

4.3. – 14.3. 2010 > Nürnberg



15. Filmfestival Türkei / Deutschland

FESTIVALZEITUNG · FESTIVAL GAZETESİ

www.fftd.net



Unsere Kulturförderung: Gut für die Sinne. Gut für Nürnberg, Stadt und Land.



 **Sparkasse
Nürnberg**

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkasse Nürnberg ist es, vor Ort, in Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land, in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit jährlichen Zuwendungen von rund einer Million Euro ist die Sparkasse Nürnberg einer der großen Kulturförderer in der Region. www.sparkasse-nuernberg.de

Infos

TICKETS

Kino-Tickets: Eintritt/Girix: 7,- €

„Eröffnungsgala + Eröffnungsfilm (VA Nr.1 + 2):

Vorverkauf 9,-/6,- €, Abendkasse 12,-/8,- €

10er-Karten/10'luk билет paketi: 55,- /50,- € (gültig in KunstKulturQuartier und CineCittà/KunstKulturQuartier ve CineCittà'da geçerlidir)

KARTENVORVERKAUF

KunstKulturQuartier: Tel. 0911/231-40 00

CineCittà: Tel. 0911/20 66 66

10er-Festivalkarten sind erhältlich bei/10'luk festival kartları aşağıdaki satış merkezlerinden temin edilebilir:

NN-Ticket-Corner Nürnberg: Tel. 0911/2 16 22 98

FN-Ticket-Point Fürth: Tel. 0911/7 79 87 26

EN-Ticket-Point Erlangen: Tel. 09131/9 77 93 10

ST-Ticket-Point Schwabach: Tel. 09122/9 38 00

Kultur-Information im Künstlerhaus, Königstraße 93

Festival-Stand im KunstKulturQuartier (1. OG)

Festival-Stand in CineCittà (vor Arena): Tel. 0911/23-140 00, Çayhaus (Villa Leon)

RESERVIERUNG

Reservierungen für Filmvorstellungen sind nicht möglich.

Film gösterimleri için rezervasyon yapmak mümkün değildir.

KATALOG

Der Festivalkatalog erscheint am 1.03.2010 und kann für 5,- € an folgenden Orten erworben werden/Festival kataloğu 1.03.2010 tarihinden itibaren aşağıdaki adreslerden 5 € karşılığında temin edilebilir:

NN Ticket-Corner, Mauthalle, Kultur-Information im Künstlerhaus, Königstraße 93

WÄHREND DES FESTIVALS/FESTIVAL BOYUNCA

Stand im KunstKulturQuartier

Stand im CineCittà

Der Vorverkauf für alle Filmvorstellungen und Rahmenveranstaltungen beginnt am 15.02.2010/Tüm film gösterimleri ve yan etkinlikler için bilet ön satışları 15.02.2010 tarihinden itibaren başlayacaktır.

Veranstalter/Düzenleyen:

InterForum e.V. in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und Freizeit (KuF) und KunstKulturQuartier (KuKuQ) der Stadt Nürnberg.

HAUPTFÖRDERER / KURUMSAL DESTEK

Robert Bosch Stiftung, Stadt Nürnberg, Bayerische Staatskanzlei, Tourismus und Kulturministerium der Republik Türkei, Filmreferat des Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und Freundeskreis des Filmfestivals Türkei/ Deutschland

Robert Bosch Vakfı, Nürnberg Şehir Belediyesi, Baviera Eyaleti Başbakanlığı, Türkiye Cumhuriyeti Kültür ve Turizm Bakanlığı, Federal Almanya Hükümeti Kültür&Medya Bakanlığı ve Türkiye/ Almanya Filmfestivali Dostları

Impressum/Künye

Herausgeber: InterForum e.V.

Redaktion: Rosa Badaljan

Übersetzung: Gülbin Irice, Ciğdem Özdemir

Corporate Communication: medienagentur exmt

Gestaltung: Maja Fischer

Fotos: InterForum Kunst & Kultur – Nürnberg International e.V.

Titelmotiv: Aus dem Film „7 Kocalı Hürmüz/ 7 Ehemänner für Hürmüz“ von Ezel Akay

S. 3: FFD, S. 4: Jochen Schmoltd

Alle Filmfotos: mit Genehmigung der Produzenten

Auflage: 30.000

Nachdruck von Bildern und Inhalt nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Das 15. Merhaba | 15. kez merhaba

Das Festival ist bekanntlich ein Marathon, sowohl für die Veranstalter als auch für das Publikum. Das fünfzehnte Jubiläumsjahr wird wohl der intensivste seiner Art sein.

Liebhaber des Festivals kennen es bereits: Es ist also nicht ein anderes Programm als in den vergangenen Jahren, doch ist es ein ganz anderes Programm immer wieder, für einen neuen Marathon mit Wettbewerbsfilmen, Schwerpunktthemen, Prämieren, Diskussionen, Gesprächen und unvergesslichen Nächten in der Festivalounge mit einem langen Lauf von 11 Festivaltagen.

Unter der Leitung von Frau Ayten Akyıldız hat das Team wieder ein sehr buntes und sehr interessantes Programm zusammengestellt. Laßt Euch von dieser Festivalzeitung in der neuen Aufmachung leiten.

Auch in diesem Jahr werden uns die Künstlerfreunde aus der Türkei und Deutschland besuchen, die die Veranstaltung zu einem Festival bzw. zu einer Festivität machen.

Jene Freunde, die gerne nach Nürnberg anreisen, um ihre neuesten Filme selbst zu präsentieren, Freunde, die gemeinsam mit uns das Festival erleben und feiern wollen.

In diesem Jahr freuen wir uns über das Schwerpunktthema Istanbul, das in diesem Jahr sich mit dem offiziellen Titel „Kulturhauptstadt Europas“ schmücken darf. Doch, was ist es wirklich? Für die einen ist es längst eine der wenigen Weltkulturmetropolen, für viele Istanbul ist es eine Stadt, in der man leben und überleben muß, für die anderen ist es eine Liebeserklärung. Wir wollen uns diesem Thema mit Filmen aus Istanbul annähern, versuchen sie mit Musik, Literatur und Erzählungen von und mit Istanbul (6.3., Tafelhalle) zu verstehen und uns in Fotos des Meisters der Fotografie Ara Güler zu vertiefen.

Das ersehnte Programm ist nun da. Es ist jetzt Euer Festival, das ihr bereichern möget.

Für das Festivalteam, Adil Kaya

Her festival bir maratonsa bu yıl en yoğun olanını birlikte koşacağız.

Festival severlerimiz programımızı aslında açıklanmadan da bilirler: Son yıllarda olduğu gibi bu yıl da yarışma filmleriyle, özel bölümlerle, açık oturumlarla, sanatçılarla söyleşilerle ve unutulmayan müzik dolu festival lounge geceleriyle yine 11 günlük uzun soluklu bir şenlik yaşayacağız.

Festival ekibi Ayten Akyıldız'ın yönetiminde yine çok renkli bir program oluşturdu. Bu programın bu kadar zengin olabilmesini ekibin iyi çalışmasının yanı sıra yine sanatçı dostlarımıza borçluyuz: Bu yıl da sevgili dostlarımız hem Türkiye'den hem Almanya'dan yeni filmlerini bizzat kendileri tanıtmak için işlerini güçlerini bırakıp Nürnberg'e gelecekler, etkinliğimizin bir festivale yani öz Türkçe adıyla bir şenliğe dönüşmesini sağlayacaklar.

Bu yıl bir özel bölümümüz var ki, bu selamlama sayfamızda kısaca değinelim istedik. İstanbul 2010

yılında Avrupa Kültür Başkenti resmi sıfatını taşıyor. Oysa bilenler bilir, İstanbul çoktandır Dünya'da az bulunan metropol ve kültür kentlerinden biri. Kimine göre yaşanması zor, katlanılması gereken bir kenttir, geçim kaynağıdır, kimine göre ise bir aşk, kimine göre de bir şarkıdır. „Peki İstanbul nedir“ konusuna biz de bu yıl filmlerle, müzik-edebiyat-anlatımlar dolu bir özel akşamla (6.3.10, Tafelhalle) ve üstad Ara Güler İstanbul fotoğraf sergisiyle yaklaşımaya çalışacağız.

Festival hepimizinse, yaşatması da öyledir. Zaten başka festival de yok. Şenliğimize hoş geldiniz.

Festival ekibi adına, Adil Kaya



Foto: Jochen Schmoltdt

Im Auftrag der Kinokunst · Sinema Sanatının Emrinde

Was wäre der Film ohne die Filmkritik? Ohne Verriss und Lobpreisungen? Zum ersten Mal beim Filmfestival Türkei/Deutschland entscheidet auch eine Filmkritiker-Jury über die Wettbewerbsfilme. Und auch unser Ehrengast Klaus Eder gehört dieser Zunft an. Geboren 1939 in Augsburg, studierte er Germanistik und begann Mitte der 60er-Jahre Filmkritiken zu schreiben, unter anderem für den Bayerischen Rundfunk. Später veröffentlichte er Bücher über Andrzej Wajda, Luis Buñuel, Im Kwon-taek und viele andere. Über 20 Jahre war Klaus Eder als Programmierer des

FilmFests München tätig. Er ist Berater zahlreicher internationaler Filmfestivals und Generalsekretär der FIPRESCI, des internationalen Verbands der Filmkritik. Als Anerkennung für sein Engagement, mit dem sich Klaus Eder unermüdlich als Vertreter der Kinokunst einsetzt, und für seinen langjährigen Beitrag für den Kulturdialog zwischen zwei Ländern, der Türkei und Deutschland, überreichen wir ihm den Ehrenpreis für sein Lebenswerk.

Sinema Eleştirmeni olmasa sinema ne olurdu? Filmleri yere vurmalar ve göğe çıkarmalar olmasa? Türkiye/Almanya Film Festivali'nde de ilk kez bir sinema eleştirmenler jürisi yarışma filmleri hakkında bir karar verecek. Ve bu yılki onur konuğumuz Klaus Eder de bu mesleğe ait. 1939 yılında Augsburg'ta doğan Klaus Eder, Alman Dili ve Edebiyatı eğitimi almış ve 60'lı yılların ortasından itibaren Bayerischer Rundfunk, Münih vb. için sinema eleştirmeni olarak çalışmıştır. Daha sonra Andrzej Wajda, Luis Buñuel, Im Kwon-taek vb. hakkında kitaplar yazmıştır. 20 yılı aşkın bir

zaman FilmFest Münih'in Program Direktörü olarak görev yapmıştır. Halen birçok uluslararası film festivaline danışmanlık yapmakta ve FIPRESCI, Uluslararası Sinema Eleştirmenler Birliği Genel Sekreteridir. Klaus Eder'in sinema sanatı için bitmez enerjisiyle seferber olmasının ve yıllardır iki ülke -Türkiye ve Almanya- arasındaki kültür diyaloguna katkılarının takdiri olarak kendisine yaşam boyu onur ödülünü takdim ediyoruz.

Ehrengast des »15. Filmfestival Türkei/Deutschland«: Klaus Eder

15. Türkiye/Almanya Film Festivali'nin Onur Konuğu: Klaus Eder

„So ein wunderbares Mittel, um über Menschen zu erzählen!“

Klaus Eder hat eine lebenslange Leidenschaft: die Liebe zum Film, zum intelligenten, herausfordernden Kino. Eder, der einst zusammen mit Sergio Leone in der Jury von Cannes saß, der weltweit in Sachen Film unterwegs war, entwickelte eine besondere Vorliebe für ein spezielles Filmland: die Türkei.

Jochen Schmoldt sprach mit Klaus Eder

Schmoldt: Klaus Eder, Sie sind ein Kosmonaut des Kinos, immer unterwegs nach neuen, unerforschten Film-Planeten?

Eder: Ich habe in den 60er-Jahren angefangen, mich mit Filmen zu beschäftigen, die etwas mit mir als Person zu tun hatten. Das waren die sogenannten »Autorenfilme«. Ursprünglich plante ich ja eine Karriere als Theaterkritiker. Aber das Theater in jener Zeit erschien mir leblos und tot, es hat mich einfach nicht berührt. Dann kamen die Filme der Nouvelle Vague aus Frankreich bei uns ins Kino, und ein paar Jahre später kam der »junge deutsche Film«. Das war etwas, womit ich etwas anfangen konnte, was mich berührte, was mich direkt betraf.

Schmoldt: Sie haben ja rund 20 Jahre lang internationale Filmreihen für das FilmFest München konzipiert, ohne Erfolgsdruck oder Popularitätsschraube. Trotz Globalisierung sind Filme mit Anspruch bei uns nach wie vor Mangelware. Was motiviert Sie immer noch?

Eder: Etwa die Türkei! Unglaublich, was für eine komplexe, spannende und lebendige Film-landschaft dort existiert! Das betrifft Filmemacher genauso wie Kritiker und auch Zuschauer. Mit dem türkischen Film beschäftige ich mich ja schon sehr lange Zeit. Ich hatte das Vergnügen, ein paar türkische Regisseure in ihren Anfängen zu erleben. Yılmaz Güney zum Beispiel. Oder Metin Erksans Film »Der trockene Sommer«, der 1964 in Berlin den »Goldenen Bären« gewann.

Schmoldt: Was ist mit den neuen jungen türkischen Filmemachern?

Eder: Im Prinzip sind es Autorenfilmer. Wenn

ich mir zum Beispiel anschau, welche Stoffe sie behandeln im Vergleich mit jungen deutschen Filmemachern – was ist da für ein Unterschied! Die türkischen Regisseure, an die ich jetzt denke, arbeiten mit offenen Augen und offenem Herzen für ihre Umwelt, die Menschen, die Probleme. Es ist tendenziell »realistisches« Kino. Und bei uns? Zu oft uninteressante private Geschichten, die mich kaum berühren oder sogar kalt lassen. Dabei ist Film doch so ein wunderbares Mittel, um über Menschen zu erzählen! Die Türkei ist ja politisch für uns Deutsche von einigem Interesse. Und da vermitteln solche Filme die beste Möglichkeit, Land und Leute viel besser kennenzulernen. Schlimm finde ich nach wie vor das erhebliche Desinteresse unserer Medien, sich mit solchen Filmemachern und vor allem ihren Filmen zu beschäftigen. Da müssten die Filmkritiker und auch die öffentlich-rechtlichen TV-Anstalten in die Pflicht genommen werden.

Schmoldt: Was ist Ihrer Ansicht nach die beste Voraussetzung, sich für intelligentes, berührendes Kino zu interessieren?

Eder: Neugierde!



„Inseln an der Küste“

Klaus Eder'in hayat boyu süregelen bir tutkusu var: Filmlere, zekice işlenmiş, insanın sınırlarını zorlayan sinemaya olan aşkı. Zamanında Sergio Leone ile Cannes Film Festivali jürisinde beraber yer almış, tüm dünyayı sinemayla ilgili konular yüzünden dolaşmış Klaus Eder. Ve o, özellikle bir ülkenin sinemasını ayrı bir tutkuyla takip ediyor: Türkiye.

Söyleşi: Jochen Schmoldt gazete için Klaus Eder ile konuştu

Schmoldt: Sayın Klaus Eder, sizin için henüz keşfedilmemiş yeni sinema gezegenlerini keşfetmek üzere yolculuğa çıkmış bir kozmonot diyebilir miyiz?

Eder: 60'lı yıllarda beni şahsen ilgilendiren filmlere yönelik çalışmaya başladım. Bunlar »Yazar Filmleri« denilen filmlerdi. Aslında ben tiyatro eleştirmeni olmayı planlamıştım. Fakat tiyatro

bana o zamanlar ölü gibi cansız geldi. Ruhuma dokunmadı. Daha sonra Yeni Dalga Fransız sineması Almanya'ya ulaştı. Birkaç sene sonra da Genç Alman Sineması dönemi başladı. İşte bunlar benim şahsımı direkt doğrudan etkileyen, bana dokunan, hayatımda meşgul olmak isteyeceğim şeylerdi.

Schmoldt: Başarılı olma baskısı ya da popüler olma kaygısı olmadan 20 yıl boyunca Münih Film Festivali'ni tasarladınız, düzenlediniz. Almanya'da, gerçek anlamda iyi filmler, küreselleşmeye rağmen, önceden de olduğu gibi az sayıda olsa da var. Sizi hala motive eden nedir?

Eder: Sanırım Türkiye. Türkiye'deki sinema dünyasının ne kadar karmaşık, heyecanlı ve hayat dolu olduğuna inanamazsınız. Buna yönetmenler olduğu kadar, eleştirmenler ve seyirciler de dahildir. Türk sinemasıyla uzun yıllardan beri ilgileniyorum. Birkaç yönetmenin ilk yönetmenlik denemelerine şahsen tanık olma şerefine sahip oldum. Mesela Yılmaz Güney'in. Ya da Metin Erksan'ın 1964'de Berlin'de Altın Ayı'yı kazanan filmi »Susuz Yaz«.

Schmoldt: Genç Türk yönetmenlerin sizce farkları ne?

Eder: Prensip olarak bu yönetmenler yazar yönetmenlerdir. İlgilendikleri konuları, genç Alman yönetmenlerin ilgilendikleri konularla karşılaştırırsam inanılmaz bir fark var. Şu an aklıma gelen Türk yönetmenleri düşünürsem, Türk yönetmenlerin, çevrelerine, insanlara ve sorunlara gözleri ve kalpleri açık çalıştıklarını söyleyebilirim. Genelde »gerçekçi« sinema yapıyorlar. Ya bizde? Çoğunlukla ilginç olmayan özel hikayeler filmlere konu oluyor. Şahsen bu filmler beni hiç ilgilendiriyor, hatta bende soğuk duygular uyandırıyorlar. Oysaki sinema insanların anlatmak için mükemmel bir araçtır. Türkiye, biz Almanlar için politik önem taşıyan bir ülke. Sinema filmleri bu ülkeyi ve insanlarını daha iyi tanımak için en iyi olanağı sunuyor. Medyamızın Türkiye'deki bu yönetmenlerle ve özellikle filmleriyle hiç ilgilenmemesini çok kötü buluyorum. Oysa eleştirmenler ve kamuya ait televizyonlar bunu bir görev olarak görmelidirler.

Schmoldt: Sizce akıl ve duygu dolu sinemayla ilgilenmenin en önemli şartı nedir?

Eder: Meraklı olmak!



Nr. 2	04.3.	21.00	Tafelhalle	Gespräch/Söyleşi: Reha Erdem, Sermet Yeşil, Türkü Turan
Nr. 73	13.3.	21.00	Festsaal	

Kosmos

TR/BG 2009, 122', OmU

Regie/Yönetmen: Reha Erdem · Darsteller/Oyuncular: Sermet Yeşil, Türkü Turan, Hakan Altuntaş, Sabahat Doğanılmaz

Reha Erdem zählt zu den renommiertesten Filmemachern des neuen türkischen Independent-Kinos und ist mit seinen Werken auch auf dem Filmfestival Türkei/Deutschland eine feste Größe. Mit einer unglaublich präzisen Beobachtungsgabe erzählt er Geschichten über Einsamkeit, Identitätssuche und die Brüche in der Gesellschaft. Zuletzt feierte der Regisseur mit dem poetischen Film „Zeiten und Winde“ und dem Drama „Mein einziger Sonnenschein“ Erfolge. Sein sechster Film „Kosmos“, Preisträger des Golden Orange Antalya Film-

festivals, stellt einen außergewöhnlichen Menschen in den Mittelpunkt.

Kosmos ist ein Dieb, der wahre Wunder vollbringt. Er isst und schläft nicht, und sitzt im Baumwipfel wie ein Vogel. Weinend und schreiend durchwandert er Berge und Täler, bis er eine zeitlose Grenzstadt erreicht. Ein wunderbares Meisterwerk, das durch seine magisch-märchenhaften Bilder jeden in seinen Bann zieht und auch das Publikum der Berlinale begeisterte.

Reha Erdem Türkiye'de bağımsız sinemanın en ünlü temsilcileri arasında gösterilmekte ve eserleriyle Türkiye/Almanya Filmfestivali'nde de çok iyi tanınmaktadır. Üstün bir gözlemeleme yeteneğiyle, yalnızlık, kimlik arayışı ve toplumsal bozulmalar konulu öyküler anlatan Reha Erdem, son olarak „5 Vakit“ ve „Hayat Var“ filmleriyle bir çok ödül almıştır. Altıncı filmi olan ve Antalya Altın Portakal Film Festivali'nde en iyi film de olmak üzere 4 ödül alan „Kosmos“, sıradışı bir insanın öyküsü.

Kosmos, mucizeler yaratan bir hırsızın öyküsü. Yemek yemeyen, uyuymayan ve bir kuş gibi ağaç tepelerinde oturan bir insan. Kosmos, ağlayarak ve bağırarak dağları, ovaları gezer, ta ki zamanın durduğu bir sınır kentine gelene dek. „Kosmos“ büyüleyici ve masalımsı resimleriyle Berlinale seyircilerini de kendine hayran bırakan bir başyapıt.



Regisseur Reha Erdem



Nr. 22 07.3. 16.00 KommKino
Nr. 63 12.3. 21.15 KommKino

Istanbul Kanatlarımın Altında · Istanbul unter meinen Flügeln

TR 1996, 120', OmU · Regie/**Yönetmen:** Mustafa Altıoklar · Darsteller/**Oyuncular:** Beatriz Rico, Ege Aydan, Okan Bayülgen, Haluk Bilginer

Die Geschichte führt zurück ins Osmanische Reich. Vier Freunde sind auf der Suche nach dem ewigen Traum der Menschheit: der Kunst des Fliegens. Das orientalische Märchen basiert auf der Legende des Fluggpioniers Hezarfen Ahmed Çelebi, der 1638 mit künstlichen Flügeln drei Kilometer über den Bosphorus glitt.

Osmanlı İmparatorluğu ile İtalya arasındaki bir deniz muharebesinden sonra bir gemide, Hezarfen Ahmet Çelebi, Lagari Çelebi, Bekri Mustafa ve Evliya Çelebi, Leonardo Da Vinci'nin uçuş tekniği üzerine çizimlerini bulurlar. Hezarfen Çelebi, kaptanın kızı Francesca'nın da yardımıyla çizimleri çözümlererek, insanlığın "uçma" rüyasını gerçekleştirmeye doğru yelken açar.



Nr. 29 07.3. 21.15 Kommkino

Crossing the Bridge – The Sound of Istanbul · Istanbul Hatırası

D 2005, 89' · Regie/**Yönetmen:** Fatih Akin

Alexander Hacke, Bassist der Berliner-Band „Einstürzende Neubauten“, streift durch Istanbul, um die musikalische Vielfalt der Metropole per „Street-Recording“ einzufangen. Fatih Akin begleitet ihn bei dieser Mission und porträtiert so Istanbul's lebendige Musikszene. Entstanden ist ein berauscherender Film voller elektronischer Klänge, Rock und Hip-Hop bis zur klassischen „Arabesque-Musik“.

Berlin'li müzik grubu „Einstürzende Neubauten“ in bas gitaristi Alexander Hacke "Sokak Kaydı" adını verdiği ve akla gelebilecek her yerde profesyonel müzik kaydı yapılmasını sağlayan bir yöntemle, İstanbul'un müzik çeşitliliğini kaydetmek için İstanbul sokaklarını gezer. Fatih Akin Hacke'ye kamerayla eşlik ederken, İstanbul'un her yanında mevcut olan müzik panoramasını belgeliyor.



Nr. 47 10.3. 21.15 KommKino

Anlat Istanbul · Erzähl Istanbul

TR 2005, 100', OmeU
Regie/**Yönetmen:** Ömür Atay, Selim Demirdelen, Kudret Sabancı, Ümit Ünal, Yücel Yolcu · Darsteller/**Oyuncular:** Altan Erkekli, Mehmet Günsür, Çetin Tekindor, İdil Üner, Azra Akın, Güven Kıraç

In „Erzähl Istanbul“ verwandeln fünf Regisseure die Stadt in ein modernes Märchen: Ein Roman-Musiker wird zum „Rattenfänger von Hameln“, die Tochter eines Mafiabosses wacht als „Rotkäppchen“ auf. „Cinderella“ verliebt sich in Gestalt einer Prostituierten in einen jungen Mann, „Schneewittchen“ findet seinen achten Zwerg und ein junger Kurde trifft sein „Dornröschen“. Einfach märchenhaft!

Beş yönetmen, bu masallar kentinde geçen bir geceyi anlatıyor: Kader, Roman bir klarnetçiyi „Fareli Köyün Kavalcısı“; bir mafya babasının kızını "Kırmızı Başlıklı Kız" yaparken; talihsiz bir fahişe „Külkedisi“nin yazgısını paylaşır. Katilinden kaçan dünya güzeli "Pamuk Prenses" sekizinci kücesini, İstanbul'a yeni gelmiş bir Kürt gence ise "Uyuyan Güzeli"ni Beyoğlu'nda bulur.



Nr. 20 07.3. 14.00 Kommkino
Nr. 54 11.3. 21.15 Kommkino

Ağır Roman · Cholera Straße

TR 1997, 100'
Regie/**Yönetmen:** Mustafa Altıoklar
Darsteller/**Oyuncular:** Okan Bayülgen, Müjde Ar, Mustafa Uğurlu, Savaş Dinçel

Istanbul, Anfang der 70er-Jahre. Eine Straße so weit am Rande der Stadt, wie seine Bewohner am Rande der Gesellschaft. Hier leben Huren, Zuhälter, Diebe, Zigeuner. Ein bestialischer Killer sorgt für Angst und Schrecken. Der junge Salih will ihn stoppen. Nach „Istanbul unter meinen Flügeln“ zeigt Mustafa Altıoklar eine ganz andere, dunkle Seite der Millionenmetropole.

1970'li yılların başında İstanbul'un sokaklarından biridir Kolera Sokağı. Ve bu sokakta yaşayan insanların olağandışı yaşamı. Çan sesi, ezan sesi ve esrar kokusunun kapladığı havanın içerisinde kadın sesleri polis sirenlerine eşlik ediyor. Sokak çalgıcılarının gündelik yaşama ritim tuttuğu "Kolera Sokağı'ndan" gece ve gündüz görüntüleri...



Nr. 41 09.3. 21.15 KommKino

Filler ve Çimen · Elefanten und Gras

TR 2000, 115', OmU

Regie / **Yönetmen:** Derviş Zaim · Darsteller / **Oyuncular:** Bülent Kayabaş, Ali Sürmeli, Sanem Çelik, Haluk Bilginer

Die Marathonläuferin Havva trainiert für den eurasischen Marathon in Istanbul. Sie will mit dem Geldpreis die dringend notwendige Behandlung ihres gelähmten Bruders bezahlen. Ohne es zu ahnen, läuft sie bei ihrem täglichen Training frontal in einen politischen Skandal hinein.

Para ve çıkar uğruna çevrilen dolapları, devlet içindeki mafyalaşmayı, yozlaşan insan ilişkilerini cesurca masaya yatıran, son yılların en önemli yerli filmlerinden biri. Ödüllü maratoncu olmasına karşın yoksullukla mücadele eden, bir yandan da güneydoğu gazisi ağabeyine bakan bir genç kız.



Nr. 35 08.3. 21.15 KommKino Gespräch/ Söyleşi: Uğur Yücel

Nr. 71 13.3. 18.30 KommKino

Eşkiya · Bandit

TR 1996, 128', OmU

Regie / **Yönetmen:** Yavuz Turgul · Darsteller / **Oyuncular:** Şener Şen, Uğur Yücel, Kamran Usluer, Yeşim Salkım

Als Baran, gespielt vom türkischen Leinwandidol Şener Şen, nach 35 Jahren aus dem Knast entlassen wird, findet er sich in einem Moloch aus Gewalt, Prostitution und Korruption wieder. Der alternde Bandit hat nur zwei Ziele vor Augen: Rache. Mit über 2,4 Millionen Zuschauern in der Türkei brach das Racheepos alle Rekorde. Ein absoluter Meilenstein des türkischen Kinos.

35 yıl sonra cezaevinden çıkan eşkiya Baran, geçmişin izlerini sürmeye başlar. Yıllar sonra, kendisini ihbar ederek yakalatan kişinin, çocukluk arkadaşı olduğunu öğrenir. Arkadaşı Eşkiya'nın çocukluk aşkı Keje'yi alarak İstanbul'a kaçmıştır. İz süren Baran, bir gün trende Beyoğlu'nun arka sokaklarında büyümüş Cumali adlı genç bir adamla tanışır.



Nr. 17 06.3. 21.15 KommKino

Uzak · Weit

TR 2002, 110', OmU

Regie / **Yönetmen:** Nuri Bilge Ceylan · Darsteller / **Oyuncular:** Muzaffer Özdemir, Mehmet Emin Toprak, Zuhal Gencer Erkaya

Als Nuri Bilge Ceylan „Weit“, den dritten Film seiner Trilogie, dem internationalen Publikum vorstellte, sorgte er für Furore. Prompt gewann er in Cannes zwei Preise, und auf weiteren 30 internationalen Filmfestivals wurde sein minimalistisches Werk als „Bester Film“

prämiert. Nuri Bilge Ceylan gilt seither als einer der bedeutendsten Autorenfilmer. „Weit“ – eine Perle des türkischen und internationalen Kinos, ein filmisches Porträt von Istanbul und den Menschen, ein Muss für Cineasten.

Dünya sinemasının „inci“ lerinden biri olan Uzak, her sinema sanatı severi için bir „olmazsa olmaz“, bir çok sinema tutkununun „ilk on filminde“ yer alan bir „master class“ filmi. Kendini tekrar tekrar izlettiren bir sinema filmi. Cannes Film Festivali'nde iki ödül alan ve daha

sonra Dünya'da 30'dan fazla festivalde „en iyi film“ seçilen bir Türk filmi. Istanbul insanının filmografik portresi.



Ara Gülers Istanbul

Fotoausstellung

27. Februar – 28. März

Strandhaus, Dutzendteich, Tel. 0911. 40 22 50

Ara Güler'in İstanbul'u

Fotoğraf Sergisi

27 Şubat – 28 Mart

Strandhaus, Dutzendteich, Tel. 0911. 40 22 50

Oh Du schönes Istanbul

Eine musikalisch-literarische
Erzählung von und mit
Istanbul (deutsch-türkisch)



Ah Güzel İstanbul

Müzik, edebiyat, tarihle
bir İstanbul anlatımı
(Türkçe / Almanca)



Prof. Dr. Murat Belge
Publizist, Istanbul



Cornelius Bischoff
Schriftsteller, Hamburg



Jorgos Valasiadis
Schriftsteller, Frankfurt



Recai Hallaç
Schauspieler, Berlin



Janet & Jak Esim Quartet
Istanbul

Samstag/Cumartesi **6.3. 20 Uhr | Tafelhalle** Äußere Sulzbacherstr. 60 - 62 | Nürnberg

Eintritt: Vorverkauf: 9 Euro/ermäßigt 6 Euro zzgl. Gebühr · Abendkasse: 12 Euro/ermäßigt 8 Euro · Vorverkauf: u.a. in der Kultur Information · Tel. 0911/231-40 00, www.tafelhalle.de

Preisverleihung



13. März / 13 Mart
21 Uhr / saat 21

Tafelhalle

Äußere Sulzbacher Str. 60-62

21 Uhr Preisverleihung / Ödül Töreni

Bekanntgabe der Preise durch die Jurys und Verleihung der Preise/Ödüllerin seçici kurullar tarafından açıklanması ve ödül takdimi

- Bester Kurzfilm/En iyi film
- Öngören Preis/Öngören Ödülü
- Publikumspreis/Seyirci Ödülü
- Beste Darstellerin/En iyi kadın oyuncu
- Bester Darsteller/En iyi erkek oyuncu
- Bester Film – Jury der Filmkritiker/
En iyi film – Sinema Yazarları Seçici Kurulu
- Bester Film/En iyi film

Mit vielen Gästen des Festivals/
Festivale katılan sanatçı konuklarla birlikte

Eintritt frei / Giriş ücretsizdir

Wegen Fernsehlive-Übertragung pünktlicher Beginn!

JURY SPIELFILME • UZUN METRAJ FİLM YARIŞMASI SEÇICI KURULU

Ursula Beyer

Redakteurin Spielfilmredaktion
ZDF
Sinema Filmleri Bölümü



Kenan Işık

Regisseur, Drehbuchautor und
Schauspieler
Yönetmen, Oyun Yazarı ve Oyuncu



Meral Okay

Schauspielerin
Oyun Yazarı ve Oyuncu



Christiane Schleindl

Vorsitzende Bundesverband für
Kommunale Filmarbeit e.V.
Federal Belediye Sinemaları
Birliği Başkanı



Osman Okkan

Filmautor, Regisseur
Yönetmen, Senarist



Jury der Filmkritiker • Sinema Yazarları Seçici Kurulu

Andrea Dittgen

Engin Ertan

Sevin Okyay

Julian Reischl

Daniela Sannwald

Yeşim Tabak

Zum ersten Mal in der Geschichte des Filmfestivals Türkei/Deutschland hat ein Filmkritiker-Gremium die Qual der Wahl. Zusätzlich zu unserer Spielfilm-Jury entscheiden sechs renom-

mierte Vertreter des deutschen Filmkritiker-Verbandes (VdFk) sowie des türkischen Filmkritiker-Verbandes (SİYAD), welches Werk als „Bester Film“ ausgezeichnet wird.

Türkiye/Almanya Film Festivali'nin tarihinde ilk kez bir sinema eleştirmeni jürisi seçim yapacaktır. Uzun metrajlı film jürisine ek olarak Alman Sinema Eleştirmenler Birliği'nin

(VdFk) ve aynı zamanda Türkiye'nin Sinema Yazarları Derneği'nin (SİYAD) beş tanınmış temsilcisi „En iyi film“i ödüllendirecektir.



Nr. 50 11.3. 18.45 Filmhauskino Gespräch/Söyleşi: İnan Temelkuran, Kadir Çermik, Öner Erkan
 Nr. 58 12.3. 18.45 Filmhauskino

Bornova Bornova

TR 2009, 94', OmU

Regie/Yönetmen: İnan Temelkuran • Darsteller/Oyuncular: Kadir Çermik, Öner Erkan, Damla Sönmez, Erkan Bektaş

Hakan ist deprimiert. Seine Karriere als Fußballprofi ist zu Ende, noch bevor sie richtig begonnen hat. Nun hängt er mit Salih auf der Straße rum, ohne Job, ohne Ausbildung. Salih ist der Schrecken der Nachbarschaft und dreht nur krumme Dinger. Während Hakan von der schönen Özlem träumt, lässt sein

Kumpel Murat seiner Fantasie in einer erotischen Geschichte über die beiden freien Lauf. Das bringt Hakan auf dumme Gedanken ... Preisgekröntes Drama über geplatzte Träume und vage Hoffnungen.

Askerden yeni dönen ve sakatlık yüzünden futbolculuk kariyeri başlamadan bitmiş olan Hakan işsizdir ve Özlem'e aşiktir. Mahallelisi psikopat Salih onu dinleyen, ona kendince öğütler veren tek kişidir. Murat, Salih ve Özlem arasında geçen ve kendisinin erotik fantezi olarak kullandığı bir olayı Hakan'a

anlatır. Hakan, hayal kırıklığına uğrar ve gerçeği öğrenmek için Özlem'e gider.



Nr. 52 11.3. 21.00 Festsaal Gespräch/Söyleşi: Pelin Esmer, Nejat İşler, Mithat Esmer
 Nr. 68 13.3. 18.00 Festsaal

11'e 10 kala • 10 vor 11

TR/D/F 2009, 110', OmU

Regie/Yönetmen: Pelin Esmer • Darsteller/Oyuncular: Mithat Esmer, Nejat İşler, Tayanç Ayaydın

„10 vor 11“ ist die berührende Geschichte zweier Männer, die das Schicksal zusammenführt. Der 83-jährige Mithat ist ein leidenschaftlicher Sammler. Auf wackeligen Beinen streift er durch Istanbul, eine Stadt, so bunt und vielfältig wie seine Sammlung. Ali hingegen, der als Hausmeister ar-

beitet, kennt nichts weiter als die wenigen Wohnblocks um sich herum. Als das Gebäude saniert werden soll, sagen sie der Hausverwaltung den Kampf an. Ein sehenswerter und ungewöhnlicher Streifzug durch Istanbul, der auf zahlreichen Festivals preisgekrönt wurde.

Kaderin buluşturduğu iki erkeğin dokunaklı hikayesi. 83 yaşındaki Mithat tutkulu bir koleksiyoncu. Onun için İstanbul da onun koleksiyonu kadar sınırsızdır. Kapıcı Ali için ise İstanbul, Emniyet Apartmanı ve çevresiyle sınırlıdır. Deprem kaygısı ve daha değerli bir eve sahip olma isteğiyle yıkılıp yeniden inşa

edilmesi düşünülen bina artık yalnız yaşayan bu iki adamın ortak kaderidir.



Nr. 51 11.3. 19.00 CineCittà
Nr. 74 13.3. 21.00 CineCittà

Gespräch/Söyleşi: Çağan Irmak, Erdem Akakçe, Meral Çetinkaya

Karanlıktakiler • In der Dunkelheit

TR 2009, 102', OmU

Regie/Yönetmen: Çağan Irmak • Darsteller/Oyuncular: Meral Çetinkaya, Erdem Akakçe, Derya Alabora, Durul Bazan

Der Mittdreißiger Egemen lebt in einer Höhle, die scheinbar nur für ihn erschaffen wurde: Er lebt zusammen mit seiner Mutter Gülseren. Die terrorisiert ihn mit Wutausbrüchen und hysterischen Anfällen. Als er für seine Chefin Umay Gefühle hegt, kommt Egemen in eine Zwickmühle: Denn die

alte Mutter will ihren Sohnemann nicht teilen. Ein teils erschreckendes und manchmal auch komisches Psychoduell zwischen Mutter und Sohn, brillant in Szene gesetzt von Erfolgsregisseur Çağan Irmak („Mein Vater und mein Sohn“).

30 yaşında, annesi ile birlikte yaşayan Egemen için, annesinin zihinsel kararmalarıyla geçen hayatı “belki de sadece onlar için hazırlanmış ufak bir cehennem” gibidir. Tüm hayatını geçirdiği bu cehennemden uzaklaşarak, rahat bir nefes alabildiği tek yer ise çalıştığı şirkettir. Patronu Umay'a duyduğu ilgi ise

genç adam için büyük bir açmazdır. Annesinin varlığı bu ilgi önünde engeldir.



Nr. 44 10.3. 18.45 Filmhauskino
Nr. 62 12.3. 21.15 Filmhauskino

Gespräch/Söyleşi: Tayfun Pirseliimoğlu, Ruhi Sarı

PUS • Der Nebel

TR 2009, 109', OmU

Regie/Yönetmen: Tayfun Pirseliimoğlu • Darsteller/Oyuncular: Ruhi Sarı, Mehmet Avcı, Nurcan Ülger

Der Kleinkriminelle Reşat lebt mit seiner Mutter in einem miesen Apartment am Rande der Stadt und hält sich mit kleinen Diebstählen und dem Beobachten seiner jungen Nachbarin bei Laune. Eines Tages klaut er ein Päckchen, in dem sich das Foto einer Frau, ihre Anschrift und eine Knarre befindet. Von

Neugier getrieben sucht er die Adresse auf und steckt schon bald in Schwierigkeiten ... Tayfun Pirseliimoğlus Film „Rıza“ lief 2008 mit großem Erfolg auf dem Filmfestival Türkei/Deutschland.

Reşat korsan DVD işinde çalışan, şehrin kıyısındaki yoksul bir mahallede annesiyle yaşayan bir gençtir. Komşu kızına ilgi duymaktadır ama ilişki kurmada sıkıntılıdır. Bir gün çalıştığı yere gelen patronunun arkadaşı Celal'in bıraktığı bir paketi çalar. Celal aynı gün vurulur. Paketin içerisinde üzerinde adres

yazılı bir kadına ait bir resim ve bir tabanca çıkınca, Reşat adrese gider.



Nr. 37	09.3.	18.30	Filmhauskino	Gespräch/Söyleşi: Miraz Bezar, Muhammet Al, Şenay Orak
Nr. 49	11.3.	18.45	Festsaal	

Min Dît – Die Kinder von Diyarbakır • Ben Gördüm

D/TR 2009, 102', Kurdisch, Türkisch OmU

Regie/Yönetmen: Miraz Bezar • Darsteller/Oyuncular: Şenay Orak, Muhammed Al, Hakan Karsak, Suzan İllir, Berivan Ayaz

90er-Jahre. Die zehnjährige Gulistan wächst mit ihren Geschwistern in Diyarbakır auf, einer Stadt im Herzen von Türkisch-Kurdistan. Ihr Vater gerät als regimekritischer Journalist ins Visier der paramilitärischen Todesschwadronen. Eines Nachts werden die Eltern vor den Augen ihrer Kinder erschossen.

Gulistan, ihr Bruder Firat und das Baby sind von nun an auf sich alleine gestellt. Miraz Bezar, der 1997 mit „Fern“ den Preis für den Besten Kurzfilm beim Filmfestival Türkei/Deutschland gewann, erzählt eine beklemmende und authentische Geschichte mit beeindruckenden Nachwuchstalenten.

Karanlık bir Mayıs gecesinde, Diyarbakır-Batman yolunda, on yaşındaki Gulistan ve kardeşi Firat'ın hayatı acı bir şekilde değişir. Gazeteci olarak çalışan anne ve baba çocukların gözleri önünde öldürülür. Geriye sadece Gulistan, Firat ve annelerinin kollarında ağlayan altı aylık kız kardeşleri kalır.



Nr. 40	09.3.	21.15	Filmhauskino	Gespräch/Söyleşi: Marc Rensing, Nora von Waldstätten
Nr. 53	11.3.	21.15	Filmhauskino	

Parkour

D 2009, 100', OF

Regie/Yönetmen: Marc Rensing • Darsteller/Oyuncular: Christoph Letkowski, Nora von Waldstätten, Marlon Kittel, Constantin von Jascheroff

Im Leben von Gerüstbauer Richie und seinen Freunden Nonne und Paule dreht sich alles um eine Trendsportart: dem Parkour. Mit spektakulären Sprüngen überwinden sie jedes Hindernis. Seine latente Eifersucht kann Richie aber nicht überwinden. Mit Argwohn beobachtet er, wie seine Freundin

Hannah immer mehr Zeit mit Nonne verbringt. Unfähig, seine Schwäche einzugestehen, rutscht er immer tiefer in einen Strudel aus Rivalität, Verlustangst und Aggression. Marc Rensings Erstlingswerk beeindruckt durch aufregende Stunts und eine intensive Geschichte.

Richie ve arkadaşları Nonne ve Paule'nin tüm yaşamları moda spor olan "parkur" etrafında döner. Görkemli sıçrayışlarla her engeli aşarlar. Ancak Richie gizli kıskançlık engelini aşamaz. Kuşkuyla kız arkadaşı Hannah'nın Nonne ile gittikçe daha fazla vakit geçirdiğini izler. Gittikçe içinden çıkamayacağı bir rekabet,

kaybetme korkusu ve saldırganlık girdabına girer.



Nr. 61 12.3. 21.00 CineCittà
 Nr. 75 13.3. 21.15 Filmhauskino

Gespräch/Söyleşi: Andreas Arnstedt, André M. Hennicke, Steffi Kühnert

Die Entbehrlichen • Gereksizler

D 2009, 104', OF

Regie/Yönetmen: Andreas Arnstedt • Darsteller/Oyuncular: André Hennicke, Steffi Kühnert, Oskar Böckelmann, Mathieu Carrière

Der zwölfjährige Jacob hasst seinen Vater. Jürgen ist ein tyrannischer Trunkenbold, und Jacobs Mutter, selbst Alkoholikerin, haut einfach ab. Da nimmt sich Jürgen das Leben – und Jacob kann es keinem erzählen, sonst muss er ins Heim. So lebt er zwischen Schmutz und Schnapsflaschen und dem Leich-

nam seines Vaters. Ein schonungsloses Abbild einer Familie, die in einem Kreislauf aus Sucht, Gewalt und sozialer Ausgrenzung gefangen ist.

12 yaşındaki Jacob, babasından nefret eder. Jürgen zalim bir içkicidir ve kendisi de alkolik olan anne evden kaçır. Jürgen bunun üzerine intihar eder fakat Jacob Çocuk Esirgeme Kurumu'na gönderileceği korkusuyla bunu kimseye söylemez. Böylelikle pislik, içki şişeleri ve babasının cesedi arasında yaşa-

maya başlar. Bağımlılık, şiddet ve toplumsal dışlama girdabında bir ailenin öyküsü.



Nr. 45 10.3. 21.00 Festsaal
 Nr. 57 12.3. 18.30 CineCittà

Gespräch/Söyleşi: Feo Aladağ, Settar Tanrıöğen, Sibel Kekilli

Die Fremde • Yabancı

D 2010, 119', OF

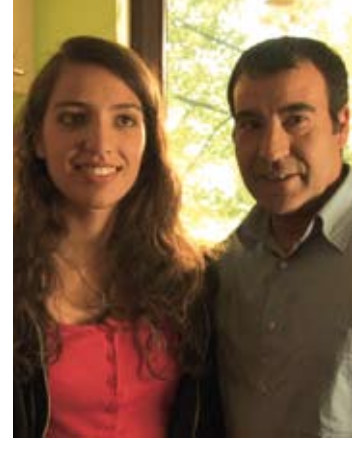
Regie/Yönetmen: Feo Aladağ • Darsteller/Oyuncular: Sibel Kekilli, Derya Alabora, Settar Tanrıöğen, Florian Lukas

Eine Frau kämpft für ihre Selbstbestimmung: Die 25-jährige Deutsch-türkin Umay bricht aus ihrer unglücklichen Ehe aus und flieht mit ihrem kleinen Sohn von Istanbul nach Berlin. Sie hofft, dass ihre Familie sie bei dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben unterstützt. Doch weit gefehlt.

Nicht nur die harte Realität der türkischen Gemeinde, sondern auch ihre Eltern zeigen wenig Verständnis. Umays Freiheitswille setzt eine fatale Entwicklung in Gang. Das ergreifende Drama mit Sibel Kekilli in der Hauptrolle schildert den tragischen Kampf um Liebe und Anerkennung.

Almanya'da yaşayan 25 yaşındaki Umay mutsuz evliliğinden, oğlunu da yanına alarak İstanbul'dan Berlin'e kaçır. Ailesinin kendisini destekleyeceğini umut eder. Ancak hem Berlin'deki Türk toplumunun mahalle baskısı, hem de ailesinin anlayışsızlığıyla karşılaşır. Umay'ın özgürlük arzusu vahim bir gelişme-

yi tetikler. Film, sevgi ve kabul görmek için verilen bir savaşı anlatıyor.



Aus Hunderten von Einreichungen haben wir zwölf Kurzfilme aus der Türkei, aus Deutschland und Österreich ausgewählt. Herausgekommen ist ein kleiner Schatz an kurzen Werken, die bewegen, erheitern und nachdenklich stimmen. Der Gewinner wird bei der Preisverleihung am Samstag, den 13. März bekannt gegeben.

Yüzlerce başvuru arasından Türkiye, Almanya ve Avusturya'dan katılan 12 kısa film yarışmaya seçildi. Etkileyici, eğlendirici ve düşündürücü kısa eserlerden oluşan küçük bir hazine oluşturduk. Ödülü alan film, 13. Mart'ta ödül töreninde açıklanacaktır.

Freitag

12.3.

19.30 Uhr

Festsaal

Seva Qedexe/Yasak elma • Verbotener Apfel

TR 2009, 3'28", DV

Regie/Yönetmen:

M. Tayfur Aydın

Blüh' im Glanze Parıltı içinde büyü

D 2009, 14'50", Beta

Regie/Yönetmen:

Korbinian Wandinger

Kinderspiel Çocuk Oyunu

D 2009, 8'14", DV

Regie/Yönetmen: Petra Roschek

Güven Bana Vertraue mir

TR 2009, 9'34", Beta

Regie/Yönetmen: Nazlı Elif Durlu

Oyuncu Der Schauspieler

TR 2009, 5', Beta

Regie/Yönetmen: Deniz Çetintaş

Salıncak • Schaukel

TR 2009, 5'43", DV

Regie/Yönetmen: Bilal Çakay

Cheese....

A 2009, 12', Beta, kurdisch/engl.

Regie/Yönetmen: Hüseyin Tabak

Vatersprache Baba Dili

D 2009, 12'37", Beta, dt/tr

Regie/Yönetmen: Mirjam Orthen

An die Arbeit Haydi iş başına

D 2009, 5', 35 mm

Regie/Yönetmen: Mingus

Ballhaus

In Tirana • Tiran'da

D 2009, 6', 35 mm, russisch

Regie/Yönetmen: Roberto

Anjari-Rossi

Lenny

D 2009, 15', Beta, engl.

Regie/Yönetmen: Cyril Amon

Schaublin

Ateş Böcekleri Glühwürmchen

TR 2009, 3'15", DV

Regie/Yönetmen: Mehmet Güven

JURY KURZFILME • KISA FİLM SEÇİCİ KURULU

Cem Özdemir

Politiker (Bündnis 90/Die Grünen)

Ethem Özgüven

Regisseur

Heinz Hermanns

Festivalleiter interfilm Berlin

Tülin Özen

Schauspielerin



Do, 4.03.2010				
19.00 Uhr	Nr. 1	Tafelhalle	Eröffnung/Açılış	S. 3
21.00 Uhr	Nr. 2	Tafelhalle	Kosmos TR/BG 2009, 122', OmU	S. 6
Fr, 05.03.2010:				
18.30 Uhr	Nr. 3	KommKino	Reise der Hoffnung/Umuda Yolculuk CH 1990, 110', OmU	S. 27
18.30 Uhr	Nr. 4	Festsaal	Vicdan/Das Gewissen TR 2008, 85', OmU	S. 26
18.45 Uhr	Nr. 5	Filmhauskino	Der Rote Punkt/Kırmızı Nokta D/J 2008, 82', OF	S. 20
21.00 Uhr	Nr. 6	Filmhauskino	Mitte Ende August/Ağustos Ortaları D 2009, 92', OF	S. 21
21.00 Uhr	Nr. 7	Festsaal	7 Kocalı Hürmüz/ 7 Ehemänner für Hürmüz TR 2009, 122', OmU	S. 19
21.15 Uhr	Nr. 8	KommKino	Mord am Bosphorus/Cinayet Masası İstanbul – Boğaz' da Cinayet D 2009, 87', OF	S. 21
Sa, 06.03.2010:				
16.00 Uhr	Nr. 9	KommKino	Muezzin A 2009, 85', OmU	S. 18
16.45 Uhr	Nr. 10	Filmhauskino	Güneşi Gördüm/Ich hab die Sonne gesehen TR 2009, 120', OmU	S. 25
18.00 Uhr	Nr. 11	Festsaal	Pandora'nın kutusu/ Die Büchse der Pandora TR/F/D/B 2008, 112', OmU	S. 25
18.30 Uhr	Nr. 12	KommKino	Schussangst/Atış Korkusu D 2002/03, 101', OF	S. 28
19.00 Uhr	Nr. 13	Filmhauskino	Die Liebe der Kinder/ Çocukların Aşkı D 2009, 83', OF	S. 22
20.00 Uhr	Nr. 14	Festsaal	Das weiße Band/ Beyaz Kurdele D/A/F/I 2009, 145', OF	S. 20
20.00 Uhr	Nr. 15	Tafelhalle	Oh wie schön ist İstanbul/ Ah Güzel İstanbul	S. 9
21.00 Uhr	Nr. 16	Filmhauskino	Mazel Tov D 2009, 92', dt./engl./russ.	S. 21
21.15 Uhr	Nr. 17	KommKino	Uzak/Weit TR 2002, 110', OmU	S. 8
23.00 Uhr	Nr. 18	Festsaal	Fish/ Balık D 2009, 12', OF	S. 24
So, 07.03.2010				
11.30 Uhr	Nr. 19	Festsaal	Anatolia Blues in Memoriam Aşık Veysel anısına D/TR 2010, 55', OF	S. 23
14.00 Uhr	Nr. 20	KommKino	Ağır Roman/Cholera Straße TR 1997, 100'	S. 7
14.00 Uhr	Nr. 21	Festsaal	Güz Sancısı/Herbstleid TR 2009, 115', OmU	S. 25
16.00 Uhr	Nr. 22	KommKino	İstanbul Kanatlarımın Altında/İstanbul unter meinen Flügeln TR 1996, 120', OmU	S. 7
16.30 Uhr	Nr. 23	Festsaal	Veda/Atatürk TR 2010, 120', OmU ca. 18.30 Uhr: Gespräch mit Zülfü Livaneli	S. 22
16.45 Uhr	Nr. 24	Filmhauskino	Mazel Tov D 2009, 92', dt./engl./russ.	S. 21

18.30 Uhr	Nr. 25	KommKino	Gizli Yüz/Das verborgene Gesicht TR 1991, 115', OmU	S. 27
18.45 Uhr	Nr. 26	Filmhauskino	Die Welt ist groß und Rettung lauert überall/ Dünya büyüktür ve kurtuluş pusudadır D/BG/SLO 2008, 105', OF	S. 22
20.00 Uhr	Nr. 27	Festsaal	Metropolis D 1927, rekonst. Fassung 2009, 180', Live-Piano (Eintritt: 12-/-10- €)	S. 23
21.00 Uhr	Nr. 28	Filmhauskino	I skoni tou chronou/Der Staub der Zeit/Zamanın Tozu GR/I/D/RUS 2008, 125', OmU	S. 18
21.15 Uhr	Nr. 29	KommKino	Crossing the Bridge – The sound of İstanbul/İstanbul Hatırası D 2005, 89', OF	S. 7
Mo, 08.03.2010				
18.30 Uhr	Nr. 30	KommKino	Yazı Tura/Kopf oder Zahl TR 2004, 110', OmU	S. 26
18.30 Uhr	Nr. 31	Festsaal	İncir Çekirdeği/Bittersüße Feigen TR 2009, 112', OmU	S. 26
18.45 Uhr	Nr. 32	Filmhauskino	Hochburg der Sünden/ Bastion of Sin/Günahlar Kalesi D 2008, 79', OF	S. 23
20.45 Uhr	Nr. 33	Filmhauskino	Die Liebe der Kinder/ Çocukların Aşkı D 2009, 83', OF	S. 22
21.15 Uhr	Nr. 34	Festsaal	7 Kocalı Hürmüz/ 7 Ehemänner für Hürmüz TR 2009, 122', OmU	S. 19
21.15 Uhr	Nr. 35	KommKino	Eşkiya/Bandit TR 1996, 128', OmU	S. 8
Di, 09.03.2010				
18.30 Uhr	Nr. 36	KommKino	Sürü/Die Herde TR 1978, 129', OmU	S. 28
18.30 Uhr	Nr. 37	Filmhauskino	Min Dit – Die Kinder von Diyarbakır/Ben Gördüm D/TR 2009, 102', Kurdisch OmU	S. 13
19.00 Uhr	Nr. 38	Festsaal	Uzak İhtimal/ Der falsche Rosenkranz TR 2009, 93', OmU	S. 26
21.00 Uhr	Nr. 39	Festsaal	Ejder Kapanı/Die Drachenfalle TR 2010, 105', OmU	S. 19
21.15 Uhr	Nr. 40	Filmhauskino	Parkour D 2009, 100', OF	S. 13
21.15 Uhr	Nr. 41	KommKino	Filler ve Çimen/Elefanten und Gras TR 2000, 115', OmU	S. 8
Mi, 10.03.2010				
18.30 Uhr	Nr. 42	KommKino	Gemide/An Bord TR 1998, 110', OmU	S. 27
18.30 Uhr	Nr. 43	Festsaal	Kanımdaki Barut/ In meinem Blut TR 2009, 91', OmU	S. 26
18.45 Uhr	Nr. 44	Filmhauskino	Pus/Der Nebel TR 2009, 109', OmU	S. 12
21.00 Uhr	Nr. 45	Festsaal	Die Fremde/Yabancı D 2010, 119', OF	S. 14
21.15 Uhr	Nr. 46	Filmhauskino	İki dil bir bavul/Zwei Sprachen, ein Koffer TR 2008, 81', türkisch/kurdisch	S. 25
21.15 Uhr	Nr. 47	KommKino	Anlat İstanbul/Erzähl İstanbul TR 2005, 100', OmU	S. 7



Do, 11.03.2010				
18.30 Uhr	Nr. 48	KommKino	Babam ve Oğlum/Mein Vater und mein Sohn TR 2005, 108', OmU	S. 29
18.45 Uhr	Nr. 49	Festsaal	Min Dit – Die Kinder von Diyarbakır/Ben Gördüm D/ TR 2009, 102', Kurdisch OmU	S. 13
18.45 Uhr	Nr. 50	Filmhauskino	Bornova Bornova 94' /OmU /2009	S. 11
19.00 Uhr	Nr. 51	CineCitta	Karanlıktakiler/In der Dunkelheit TR 2009, 102', OmU	S. 12
21.00 Uhr	Nr. 52	Festsaal	11' e 10 kala/10 vor 11 TR/D/F 2009, 110', OF	S. 11
21.15 Uhr	Nr. 53	Filmhauskino	Parkour D 2009, 100', OF	S. 13
21.15 Uhr	Nr. 54	KommKino	Ağır Roman Roman/ Cholera Straße TR 1997, 100'	S. 7
21.15 Uhr	Nr. 55	CineCitta	Vicdan/Das Gewissen TR 2008, 85', OmU	S. 26
Fr, 12.03.2010				
18.30 Uhr	Nr. 56	KommKino	Masumiyet/Unschuld TR 1997, 110', OmU	S. 27
18.30 Uhr	Nr. 57	CineCitta	Die Fremde/Yabancı D 2010, 119', OF	S. 14
18.45 Uhr	Nr. 58	Filmhauskino	Bornova Bornova 94' /OmU /2009	S. 11
19.30 Uhr	Nr. 59	Festsaal	Wettbewerb der Kurzfilme/ Kısa Film Yarışması	S. 15
21.15 Uhr	Nr. 60	Festsaal	Rückschau Kurzfilme/ Geri Bakış Kısa Filmler	S. 29
21.00 Uhr	Nr. 61	CineCitta	Die Entbehrlichen/ Gereksizler D 2009, 104', OF	S. 14
21.15 Uhr	Nr. 62	Filmhauskino	Pus/Der Nebel TR 2009, 109', OmU	S. 12
21.15 Uhr	Nr. 63	KommKino	İstanbul Kanatlarımın Altında/İstanbul unter meinen Flügeln TR 1996, 120', OmU	S. 7
Sa, 13.03.2010				
12.30 Uhr	Nr. 64	Filmhauskino	Mezra Ezidiya und Zum Vergleich (2 Filme) TR 2008, 27', OmU	S. 21
16.00 Uhr	Nr. 65	KommKino	Die Tür/Kapı D 2009, 99', OF	S. 24
16.00 Uhr	Nr. 66	Festsaal	Uzak İhtimal/ Der falsche Rosenkranz TR 2009, 93', OmU	S. 26
17.15 Uhr	Nr. 67	Filmhauskino	Ertrunken vor meinen Augen/Gözlerimin Önünde Boguldu D 2008, 45', OF	S. 23
18.00 Uhr	Nr. 68	Festsaal	11' e 10 kala/10 vor 11 TR/D/F 2009, 110', OF	S. 11
18.00 Uhr	Nr. 69	CineCitta	Ay lav yu TR 2010, 105', OmU	S. 24
18.30 Uhr	Nr. 70	Filmhauskino	Güz Sancısı/Herbstleid TR 2009, 115', OmU	S. 25
18.30 Uhr	Nr. 71	KommKino	Eşkya/Bandit TR 1996, 128', OmU	S. 8
21.00 Uhr	Nr. 72	Tafelhalle	Preisverleihung/Ödül Töreni	S. 10
21.00 Uhr	Nr. 73	Festsaal	Kosmos TR/BG 2009, 122', OmU	S. 6

21.00 Uhr	Nr. 74	CineCitta	Karanlıktakiler/ In der Dunkelheit TR 2009, 102', OmU	S. 12
21.15 Uhr	Nr. 75	Filmhauskino	Die Entbehrlichen/ Gereksizler D 2009, 104', OF	S. 14
21.15 Uhr	Nr. 76	KommKino	Mordkommission Istanbul – Die Tote in der Zisterne/ Cinayet Masası İstanbul – Sarnıç'taki ceset D 2008, 90', OFi	S. 21
So, 14.03.2010				
12.00 Uhr	Nr. 77	KommKino	Güneşi Gördüm/İch hab die Sonne gesehen TR 2009, 120', OmU	S. 25
12.00 Uhr	Nr. 78	Festsaal	Gewinner Öngören-Preis/ Öngören Ödülü	
13.00 Uhr	Nr. 79	Filmhauskino	Schwarz auf Weiß/Beyaz Üstüne Siyah D 2009, 85', OF	S. 20
14.15 Uhr	Nr. 80	Festsaal	Preis der Filmkritiker/ Sinema Yazarları Ödülü	S. 10
14.30 Uhr	Nr. 81	KommKino	Reise der Hoffnung/Umuda Yolculuk CH 1990, 110', OmU	S. 27
16.00 Uhr	Nr. 82	Festsaal	Pandora'nın Kutusu/ Die Büchse der Pandora TR/F/D/B 2008, 112', OmU	S. 25
16.30 Uhr	Nr. 83	KommKino	Der Rote Punkt/Kırmızı Nokta D/J 2008, 82', OF	S. 20
16.45 Uhr	Nr. 84	Filmhauskino	İki dil bir bavul/ Zwei Sprachen, ein Koffer TR 2008, 81', türkisch/kurd.	S. 25
18.30 Uhr	Nr. 85	Filmhauskino	Mitte Ende August/Ağustos Ortaları D 2009, 92', OF	S. 21
18.30 Uhr	Nr. 86	KommKino	Gizli Yüz/Das verborgene Gesicht TR 1991, 115', OmU	S. 27
18.30 Uhr	Nr. 87	Festsaal	Gewinner Publikumspreis Seyirci Ödülü	
21.00 Uhr	Nr. 88	Filmhauskino	I skoni tou chronou/ Der Staub der Zeit/Zamanın Tozu GR/I/D/RUS 2008, 125', OmU	S. 18
21.15 Uhr	Nr. 89	KommKino	Die Welt ist groß und Rettung lauert überall/ Dünya büyüktür ve kurtuluş pusudadır D/BG/SLO 2008, 105', OF	S. 22
21.00 Uhr	Nr. 90	Festsaal	Gewinner bester Kurzfilm/ En iyi kısa film, bester Spielfilm/ En iyi film	

Veranstaltungsorte/Etkinlik Yerleri:**Tafelhalle:** Außere Sulzbacher Str. 60-62**Filmhauskino/KommKino/****Festsaal:** Königsstr. 93**CineCitta:** Gewerbemuseumplatz 3**Strandhaus:** Am Dutzendteich, Bayernstr. 136

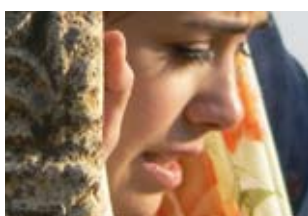
- Eröffnungsfilm/Açılış Filmi
- İstanbul in Filmen/Filmlerle İstanbul
- Wettbewerb Spielfilme/Kurzfilme Yarışma Filmleri
- Filmlandschaften/Sinema Dünyaları
- Rückschau/Geri Bakış

Infos Vorverkauf

Der Vorverkauf für alle Filmvorstellungen und Rahmenveranstaltungen beginnt am 15.02.2010.

Tüm film gösterimleri ve yan etkinlikler için bilet ön satışları 15.02.2010 tarihinden itibaren başlayacaktır.

Filme laufen ohne Werbung. Pünktlicher Start! Filmrden önce reklam yoktur!





Nr. 9 06.3. 16.00 KommKino

Muezzin • Müezzın

A 2009, 85', OmU

Regie/Yönetmen: Sebastian Brameshuber

Seit den Tagen des Propheten Mohammed folgen gläubige Muslime fünf Mal täglich dem Gebetsaufruf des Muezzins. In der Türkei wird sogar ein Wettbewerb ausgetragen, bei dem sich die Muezzins des Landes jedes Jahr in dieser Kunst messen. Der Dokumentarfilm begleitet drei Männer bei ihren

Vorbereitungen und folgt dem dramatischen Verlauf des Wettkampfs.

Yüzyllardır Müslümanlar müezzın tarafından günde beş kez ibadete çağırılırlar. Türkiye'de müezzınler arasında her yıl „Güzel Ezan Okuma“ yarışması düzenlenmektedir. Türkiye'nin dört bir yanından müezzınler bu yarışmaya katılarak, aralarından ezanı en güzel okuyan seçilmektedir. „MÜEZZİN“ belge-

seli 3 müezzınin yarışmaya hazırlanmalarına ve yarışmanın dramatik sürecine tanıklık etmektedir.



Nr. 28 07.3. 21.00 Filmhauskino

Nr. 88 14.3. 21.00 Filmhauskino

I skoni tou chronou • Der Staub der Zeit • Zamanın Tozu

GR / I / D / RUS 2008, 125', OmU

Regie / Yönetmen: Theo Angelopoulos Darsteller/Oyuncular: Willem Dafoe, Bruno Ganz, Michel Piccoli, Irène Jacob

A., ein US-Regisseur griechischer Abstammung, verfilmt die Lebensgeschichte seiner Eltern. Die Liebenden verlieren sich, sie suchen einander auf einer Reise durch Sibirien, Italien, Deutschland und Amerika – vorbei an den bedeutenden Ereignissen der letzten 50 Jahre. Mit der lang ersehnten Fort-

setzung der Trilogie erfüllt Meisterregisseur Theo Angelopoulos alle Erwartungen.

Yunan asıllı Amerikalı yönetmen babası Spyros ve annesi Eleni'nin yaşam öyküsünün filmini çekmek ister. İki erkeğin arasında kalan bir kadının kaderi? Aşkın mutlak olduğuna inanan karakterlerden kurulu "Zamanın Tozu", son 50 yılda 20. yüzyıla damgasını vurmuş olaylara doğru bir yolculuk yapıyor. Theo

Angelopoulos'un uzun zamandır merakla beklenen üçlemenin ikinci bölümü de mükemmel.



Nr. 7 05.3. 21.00 Festsaal
 Nr. 34 08.3. 21.15 Festsaal

Gespräch/Söyleşi: Ezel Akay, Nurgül Yeşilçay, Mehmet Ali Alabora

7 Kocalı Hürmüz • 7 Ehemänner für Hürmüz

TR 2009, 122', OmU

Regie/Yönetmen: Ezel Akay • Darsteller/Oyuncular: Nurgül Yeşilçay, Gülse Birsal, Haluk Bilginer, Erkan Can, Mehmet Ali Alabora

Istanbul, Ende des 18. Jahrhunderts. Die listige Hürmüz ist mit sechs Männern aus unterschiedlichen Berufen verheiratet. Keine dieser Ehen ist wirklich legal. Hürmüz empfängt jeden Wochentag einen anderen in ihrem Haus und bezirzt den naiven Verehrer. Bis sich die Schöne eines Tages wirklich

verliebt ... Bollywood am Bosphorus: In dieser Musikrevue sind nicht nur die Kostüme schrill. Der Mix aus Arabesque und elektronischen Sounds lädt zum Mittanzen ein.

Hürmüz, deęişik mesleklerden altı kiřiyle hiçbir yasal yanı olmadan evlenmiştir. Her kocasını haftanın bir günü aęırlamakta, gönüllerini hoş etmekte. Ancak birden, gönlü berber eřinin dükkanında gördüęü doktora kayar. Bir hastalık uyduran Hürmüz, sırdaři Safinaz'ın da yardımıyla doktoru evine getirir. Dok-

tor da ona ařık olur. Ancak, kocalarının hepsinin birden aynı gece eve gelmeleriyle birlikte Hürmüz ve can yoldaři Safinaz, kendilerini karmařık olduęu kadar, gülünç gelişmeler karşısında bulurlar.



Nr. 39 09.3. 21.00 Festsaal

Gespräch/Söyleşi: Uęur Yücel, Kenan İmirzalıoęlu, Ozan Güven

Ejder Kapanı • Die Drachenfalle

TR, 2010, 105', OmU

Regie/Yönetmen: Uęur Yücel • Darsteller/Oyuncular: Uęur Yücel, Kenan İmirzalıoęlu, Nejat İřler, Ceyda Düvenci

In Istanbul macht ein Serienkiller Jagd auf frühzeitig aus der Haft entlassene Kinderschänder. Die Kommissare Abbas und „Skorpion“ Celal haben schon bald einen Verdächtigen: den jungen Ensar, dessen kleine Schwester vergewaltigt wurde. Der Mörder, klug und schnell, ist einfach nicht zu fassen.

Auch von der Bevölkerung ist keine Hilfe zu erwarten: Sie stehen auf der Seite des Rächers. Rasanter Thriller mit türkischen Top-Stars, der Kassenschlager in der Türkei!

İstanbul'da, kurbanların hepsinin de aftan yararlanıp çıkan sübyancılar olduęu bir cinayetler zinciri başlar. Hemen öncesinde, Güneydoęu'da askerliğini yapan Ensar'ın 12 yařındaki kız kardeřine tecavüz edilir. Sonrasında Ensar ortadan kaybolur. Cinayetler ortaya çıkınca řüpheler Ensar üzerine

yoęunlařır. Cinayet masasından Müdür yardımcısı Abbas ve başkomiser ‚Akrep‘ Celal, soruřturmayı üstlenir. Katil çok zeki ve hızlı hareket etmektedir. Üstelik halk, suçluları cezalandırđıęı için katili desteklemektedir.



Nr. 14 06.3. 20.00 Festsaal

Das weiße Band • Beyaz Kurdele

D/A/F/I 2009, 145', OF

Regie/Yönetmen: Michael Haneke • Darsteller/Oyuncular: Christian Friedel, Leonie Benesch, Ulrich Tukur, Ernst Jacobi

Ein Dorf im protestantischen Norden Deutschlands, kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Der von Glauben und feudalen Gesellschaftsstrukturen geprägte Alltag der Bewohner gerät in Unruhe, als sich mysteriöse Unfälle ereignen, die wie rituelle Bestrafungen aussehen. Von einem Täter fehlt vorerst jede Spur. Gewinner der Goldenen Palme von Cannes.

Birinci Dünya Savaşı'ndan kısa bir süre önce, Almanya'nın kuzeyinde bir Protestan köyü. Yaşamı inanç, iş ve feodal toplum yapısı yönetmektedir. Köyde ritüel cezaları andıran esrarengiz kazaların meydana gelmesiyle, köy halkının huzuru kaçır. Fail henüz meçhuldür ve öğretmenin şüphelerine de kimse inanmak istemez. Haneke'in Cannes Film Festivali'nin "Altın Palme" ödüllü filmi.



Nr. 79 14.3. 13.00 Filmhauskino

Günter Wallraff: Schwarz auf weiß • Günter Wallraff: Beyaz Üstüne Siyah

D 2009, 85', OF

Regie/Yönetmen: Pagonis Pagonakis, Susanne Jäger

Als schwarzer Migrant verkleidet, stellt der bekannte Enthüllungsjournalist und Autor Günter Wallraff die Gastfreundschaft der Deutschen auf die Probe. Ein Jahr lang war er perfekt maskiert und mit versteckter Kamera in der Republik unterwegs und erlebte am eigenen Leib, wie die Menschen mit schwarzen Mitbürgern umgehen. Ein entlarvender Blick hinter die Fassade der deutschen Gesellschaft.

Tanınmış araştırmacı gazeteci ve yazar Günter Wallraff, siyah bir göçmen kimliğine bürünerek, Almanların misafirperverliğinin sınırlarını deniyor. Bir yıl boyunca kursuz bir maske ve gizli kamera ile Almanya'yı dolaşan Wallraff, siyah vatandaşlara nasıl davranıldığını bizzat gözlemlemiş ve kamerasıyla kaydetmiştir.



Nr. 16 06.3. 21.00 Filmhauskino
Nr. 24 07.3. 16.45 Filmhauskino

Mazel Tov

D 2009, 92', dt./engl./russ.

Regie/Yönetmen: Mischka Popp, Thomas Bergmann

Sie kamen mit zwei Koffern. Aber ihr unsichtbares Gepäck sind ihre Geschichten. Als sich 1990 die Grenzen öffneten, wanderten zahlreiche russische Juden nach Deutschland aus. In „Mazel Tov“ erzählen die Alten vom Kampf gegen Nazi-Deutschland und die Jungen von ihrer Suche nach Heimat. Es sind spannende, anrührende, lebendige Geschichten – und unbekannte Geschichte.

İki bavulla geldiler. Ancak görünmeyen yükleri öyküleridir. 1990'da sınırların açılmasıyla birçok Rus Yahudi Almanya'ya göç etmiştir. Dinleri ve kültürleri Sovyetler Birliği'nde yasaklanmıştı. "Mazel Tov" da yaşlılar, Nazi Almanya'sına karşı savaşlarını, gençler vatan arayışlarını anlatır. Heyecanlı, doku-naklı ve canlı öykülerdir. Ve aynı zamanda bilinmeyen öyküler.



Nr. 5 05.3. 18.45 Filmhauskino
Nr. 83 14.3. 16.30 KommKino

Der Rote Punkt • Kırmızı Nokta

D/J 2008, 82', OF

Regie/Yönetmen: Marie Miyayama
Darsteller/Oyuncular: Yuki Inomata, Hans Kremer, Orlando Klaus, Imke Büchel

Die japanische Studentin Aki Onodera reist auf den Spuren ihrer Eltern von Tokio nach Deutschland, die hier bei einem Unfall ums Leben gekommen sind. Im Ostallgäu lernt sie Familie Weber kennen. Akis Anwesenheit und die Suche nach ihrer Vergangenheit lösen einen heftigen Familienkonflikt aus. Feinsinniger HFF-Abschlussfilm über die Suche nach verlorener Identität.

Japon üniversite öğrencisi Aki Onodera bir kazada kaybettiği ailesinin izini Tokyo'dan, Almanya'ya kadar sürer. Güney Bavyera'da yaşayan Weber ailesiyle tanışır ve onlarda misafir edilir. Aki'nin geliş ve geçmişini arayışı, burada şiddetli bir aile çatışmasını tetikler. Kimlik arayışı üzerine ince işlenmiş olan film, Hamburg Sinema/Televizyon Yüksekokulu'nun bir bitirme çalışmasıdır.



Nr. 6 05.3. 21.00 Filmhauskino
Nr. 85 14.3. 18.30 Filmhauskino

Mitte Ende August • Ağustos Ortaları

D 2009, 92', OF

Regie/Yönetmen: Sebastian Schipper • Darsteller/Oyuncular: Marie Bäumer, Milan Peschel, Anna Brüggemann, André Hennicke

Verliebt und glücklich erreichen Thomas und Hanna ihr neues Haus auf dem Land, wo sie den Sommer verbringen wollen. Dann tauchen nacheinander Thomas' älterer Bruder Friedrich und die junge Augustine auf. Im Nu gerät die Chemie der Beziehungen durcheinander. Frei nach Goethes „Wahlverwandtschaften“ nimmt eine erotisch aufgeladene Vierecksgeschichte ihren Lauf.

İki aşık Thomas ve Hanna, taşradaki yeni evlerinde mutlu bir yaz geçirmek isterler. Ancak Thomas'ın ağabeyi Friedrich ve genç Augustine onların peşi sıra evlerine gelirler. İlişkilerin kimyası aniden değişir.



Nr. 64 13.3. 12.30 Filmhauskino

Mezra Ezidiya • Das Jesidendorf

TR 2008, 27', OmU • Regie/Yönetmen: Rodi Yüzbaşı



Nr. 64 13.3. 12.30 Filmhauskino

Der Dokumentarfilm erzählt die leidvolle Geschichte der Jesiden anhand des letzten Jesidendorfs in der türkischen Provinz Mardin.

Ézidilik, Mezopotamya'nın en eski dinlerinden biridir. Doğa'ya çok bağlı ve barışçıl olan Ézidiler, ruh göçüne de inanmaktadır.

Die Ziegel-Arbeit, ob traditionell von Hand oder in hochmechanisierten Fabriken, spiegelt die ökologischen und ökonomischen Zustände wider.

Tuğla işi, gerek geleneksel el işi olan gerekse teknolojinin en son olanaklarıyla, ekolojik ve ekonomik durumları yansıtıyor.

Zum Vergleich • Karşılaştırma

D/A 2009, 61', OF • Regie/Yönetmen: Harun Farocki



Nr. 8 05.3. 21.15 KommKino

Mordkommission Istanbul – Mord am Bosphorus Cinayet Masası İstanbul – Boğaz'da Cinayet

D 2009, 87', OF • Regie/Yönetmen: Michael Kreindl • Darsteller/Oyuncular: Erol Sander, Idil Üner, Oscar Ortega Sanchez, Nadeshda Brennicke

Zwei Istanbuler Geschäftsmänner wurden ermordet. Erste Hinweise führen Kommissar Özakın zum Zimmermädchen Ludmilla, das von beiden Opfern für ihre Liebesdienste bezahlt wurde. Mit seinem Assistenten Mustafa kommt er einem Internetportal namens „Süheyla“ auf die Spur: Hier gibt die Frauenrechtlerin Fatma all jenen Hilfestellung, die in ihrer Ehe gedemütigt werden.

İstanbullu iki iş adamı bir cinayete kurban gider. İlk ipuçları komiser Özakın'ı, her ikisine de para karşılığı "aşk hizmetleri" sunan oda hizmetçisi Ludmilla'ya götürür. Asistanı Mustafa ile "Süheyla" isminde bir internet portalinin izini sürerler. Bu internet portalinde kadın hakları savunucusu Fatma, evliliklerinde şiddet gören kadınlara yardım etmektedir.



Nr. 76 13.3. 21.15 KommKino

Mordkommission Istanbul – Die Tote in der Zisterne • Sarnıç'taki ceset

D 2008, 90', OF • Regie/Yönetmen: Michael Steinke • Darsteller/Oyuncular: Erol Sander, Christine Neubauer, Oscar Ortega Sanchez

In der Krimireihe kämpft der smarte Kommissar Mehmet Özakın an mehreren Fronten: gegen das Verbrechen in der Millionenmetropole, aber auch gegen die Bürokratie. In seinem ersten Fall geht es um eine deutsche Journalistin, die in einer Zisterne tot aufgefunden wird. Ungewollte Unterstützung erhält Özakın von der toughen Reporterin Monika. Da geschieht ein weiterer Mord.

Zeki komser Mehmet Özakın bir yandan milyonların yaşadığı İstanbul'daki suçlara, bir yandan da bürokrasiye karşı savaşmak zorundadır. İlk dosyası, Alman bir gazetecinin Yerebatan Sarnıcında ölü bulunmasıyla ilgilidir. Özakın, istemediği halde haşin gazeteci Monika'dan destek alır. Bu sırada ikinci bir cinayet işlenir.



Nr. 23 07.3. 16.30 Festsaal Gespräch/Söyleşi: Zülfü Livaneli

Internationale Premiere

Veda • Atatürk – Der Abschied

TR 2010, 120', OmU • Regie/Yönetmen: Zülfü Livaneli • Darsteller/Oyuncular: Sinan Tuzcu, Burhan Güven, Bartuç Akbaba

Zülfü Livaneli meldet sich nach langer Regie-Pause mit der größten Produktion des türkischen Kinos zurück. Es ist zugleich die Lebensgeschichte Atatürks und auch die Geschichte einer Freundschaft zweier Männer, die in ihrer Kindheit begann, ihre Fortsetzung in der Kriegskameradschaft fand und sich in der Verfolgung ihrer Ideale in

eine Bruderschaft verwandelte. Jene Freundschaft, die nach dem Tode des einen zum Selbstmord des anderen führte. Es ist zugleich die Geschichte der Gründung einer Republik, die sich heute aus politischen Widersprüchlichkeiten nicht retten kann.

Im Anschluss: Podiumsdiskussion mit Zülfü Livaneli.

Zülfü Livaneli uzun bir aradan sonra dev bir dönem filmi ile sinemaya döndü. Senaryosunu yazdığı, müziğini bestelediği Veda adlı filmin yönetmenliğini de üstlenerek Türkiye Sineması'nın en büyük yapımine imzasını attı.

"Veda" Salih Bozok'un anlatımıyla, Atatürk'ün hayatının dönüm noktalarının, vatani kurtarmak için

ölüme meydan okuyan bir kuşağın komutanının hikayesi...

Filmde sadece Atatürk'ün hayatı anlatılmıyor, aynı zamanda bir döneme ışık tutuluyor, filmde dostluk, savaş, aşk, sevgi gibi konular 'insan olmak' çerçevesinde ele alınıyor.

Filmten sonra Zülfü Livaneli ile açık oturum düzenlenmiştir



Nr. 26 07.3. 18.45 Filmhauskino
Nr. 89 14.3. 21.15 KommKino

Die Welt ist groß und Rettung lauert überall Dünya büyüktür ve kurtuluş pusudadır

D/BG/SLO 2008, 105', OF • Regie/Yönetmen: Stephan Komandarev • Darsteller/Oyuncular: Miki Manojlovic, Carlo Ljubek, Hristo Mutafchiev

Nach einem Autounfall verliert Alex nicht nur seine Eltern, sondern auch sein Gedächtnis. Deshalb kommt sein Großvater Bai Dan aus Bulgarien nach Deutschland und nimmt den jungen Mann mit auf eine Reise: Auf dem Tandem geht es quer durch Europa. Exzellente Literaturadaption über das Leben im Exil und die Suche nach sich selbst.

Alex bir trafik kazası sonrasında sadece ailesini değil, hafızasını da kaybeder. Bu nedenle büyük babası Bai Dan Bulgaristan'dan Almanya'ya gelir ve genç adamla yolculuğa çıkar: İki kişilik bir bisiklet üzerinde Bulgaristan'a ve Alex'in anılarına dönerler. Sürgünde bir hayat ve iç yolculuk üzerine mükemmel bir roman uyarlaması.



Nr. 13 06.3. 19.00 Filmhauskino
Nr. 33 08.3. 20.45 Filmhauskino

Die Liebe der Kinder • Çocukların Aşkı

D 2009, 83', OF
Regie/Yönetmen: Franz Müller • Darsteller/Oyuncular: Marie-Lou Sellem, Alex Brendemühl, Katharina Derr

Gebildete Frau sucht Mann aus einfachem Hause: Die Bibliothekarin Maren lernt Robert, ebenfalls alleinerziehend, in einem Chatroom kennen. Sie beschließen zusammenzuziehen. Alles läuft gut, bis sich ihre Kinder ineinander verlieben und damit das freie Arrangement der Erwachsenen aus den Angeln heben.

Okumuş kadın sorunsuz erkek arıyor: Kütüphaneci Maren, internette bir çet odasında Robert ile tanışır. İkisi de çocuklarını tek başına büyütmedirler. Aynı evi paylaşmaya karar verirler. Birbirlerine henüz yabancı oldukları için ilişkileri başta çok özgür ve olgundur. Çocukların birbirlerine aşık olması ve ilk aşkın dürüstlüğü yetişkinlerin anlaşmasını bozar.



Nr. 67 13.3. 17.15 Filmhauskino

Ertrunken vor meinen Augen Gözlerimin Önünde Boğuldu

D 2008, 45', OF • Regie/**Yönetmen**: Gülsel Özkan, Ludger Pfanz

Um Krieg und Armut zu entfliehen, hat sich der Somalier Ualid Nasur, wie viele andere, auf die Odyssee nach Europa gemacht. In Griechenland endete die Reise für ihn tödlich. Immer wieder öffnen türkische Polizisten LKWs und vor ihre Füßen purzeln halb verhungerte Menschen. Der Film beleuchtet eine der einträglichsten Einnahmequellen der Mafia.

Birçok insan gibi Somalili Ualid Nasur da savaş ve yoksulluktan kaçmak için Avrupa'da bir Odise'ye çıkmıştır. Fakat yolculuğu Yunanistan'da ölümle sonuçlanır. Türk polisleri birçok kez TIR'ları açtırdıklarında, açlıktan halsiz düşmüş insanlar ayaklarının önüne yuvarlanırlar. Film mafyanın en kârlı işlerinden birine ışık tutuyor.



Nr. 32 08.3. 18.45 Filmhauskino

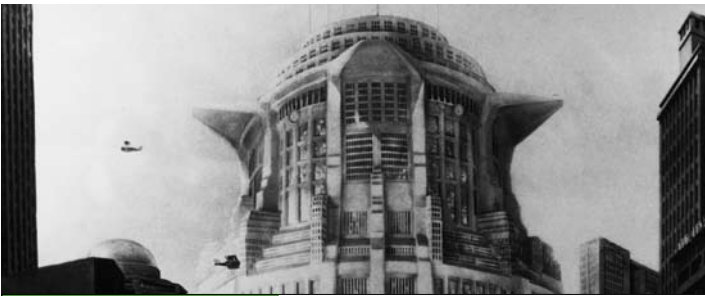
Hochburg der Sünden • Günahlar Kalesi

D 2008, 79', OF

Regie/**Yönetmen**: Thomas Lauterbach

Am Stuttgarter Staatstheater werden für die Tragödie „Medea“ 17 türkische Laiendarstellerinnen gesucht. Von Neugier getrieben, bewirbt sich auch die brave Hausfrau Aysel. Als einzige Kopftuchträgerin muss sie ihre Werte gegenüber moderneren Türcinnen verteidigen und gerät im Laufe der Theaterproben in einen Glaubenskonflikt.

Stuttgart Devlet Tiyatrosu'na „Medea Trajedisi“nde sahne almak üzere 17 Türk amatör bayan oyuncu aranmaktadır. Bir merakla iyi ev kadını Aysel de başvurur. Başörtülü tek kadın olan Aysel, açık Türk kadınlarına karşı değerlerini savunmak zorunda kalır ve giderek inançlarıyla bir iç çatışmaya sürüklenir. Film, kadınlar arasındaki inanç, gelenek ve aile konulu tartışmaları kayd ediyor.



Nr. 27 07.3. 20.00 Festsaal

Metropolis

Eintritt: 12/10 €

D 1927, rekonst. Fassung 2010, 180', Live-Piano

Regie/**Yönetmen**: Fritz Lang • Darsteller/**Oyuncular**: Alfred Abel, Gustav Fröhlich, Brigitte Helm

Kurz nachdem die restaurierte Originalfassung von Fritz Langs „Metropolis“ auf der Berlinale ihre Premiere gefeiert hat, kommt der Stummfilmklassiker auch auf unsere Kinoleinwand. Durch den Fund von Filmrollen in Buenos Aires 2008 und die Restaurierung kann „Metropolis“ in der ursprünglichen, 30 Minuten längeren Fassung, nahezu vollständig gezeigt werden. Nicht verpassen!

Fütüristik bir ortamda geçen film, sık rastlanan bir temayı kapitalist bir düzende işçiler ile işverenler arasında yaşanan sosyal krizi anlatır. Fritz Lang'ın restore edilmiş orijinal versiyonu Berlinale'de gösterildikten sonra, bu sessiz film klasiği bizim de perdelerimize yansıtılacak. 2008 yılında Buenos Aires'te bulunan makaralarla „Metropolis“in neredeyse tamamı görülebilecek.



Nr. 19 07.3. 11.30 Festsaal

Anatolia Blues – In Memoriam Aşık Veysel Aşık Veysel anısına

D/TR 2010, 55', OF

Regie/**Yönetmen**: Gülseren Suzan, Jochen Menzel

Anatolien zu verstehen, heißt ihren Volksdichtern und ihren Liedern zuzuhören. Begleitet von der Saz erzählen sie von der Heimat und den Sehnsüchten der Menschen. Einer der größten zeitgenössischen Volksdichter war der blinde, 1973 verstorbene Aşık Veysel. Sein klagender Gesang ist wie der Blues Anatoliens.

Anadolu'yu anlamak, onun ozanlarını ve türkülerini dinlemekle mümkündür. Anadolu'nun ruhu sade anlatım güzelliğinde, saz eşliğinde dile gelir. 1973'te ölen büyük halk ozanı Aşık Veysel'in feryadı Anadolu Blues'u gibidir. Farklı üslup ve tarzlarda müzik yapan genç müzisyen Oğuz Aksaç'ın esin kaynağı Aşık Veysel, ünlü piyanist Fazıl Say ile de dünya konser salonlarına giriyor.



Nr. 69 13.3. 18.00 CineCittà

Gespräch/Söyleşi: Sermiyan Midyata

Internationale Premiere

Ay lav yu

TR 2010, 102', OmU • Regie/Yönetmen: Sermiyan Midyat • Darsteller/Oyuncular: Sermiyan Midyat, Steve Guttenberg, Katie Gill, Mariel Hemingway

Niemand weiß, ob Tinne, ein einsames Dorf im Südosten der Türkei, tatsächlich existiert. Es ist auf keiner Landkarte verzeichnet, es gibt keine Schule, keine Hauptstraße. Der 30-jährige Ibrahim, gerade sein Studium hinter sich, kehrt nun in seine Heimat zurück. Doch dann der Schock für seine Familie: Ibrahim hat sich in eine Amerika-

nerin verliebt. Und prompt reist Jessica auch schon mit ihrer Sippe an. Die Ankunft der Amerikaner in Tinne sorgt für mächtig Wirbel und Verwirrung. Eine Weltmacht trifft auf ein Niemandsland – eine urkomische Liebesgeschichte als internationale Premiere.

Tinne, Mardin civarında aslen var olan ve fakat devlet haritasında arazi olarak geçen bir köydür. Durumu ismine de uygundur zira Tinne Kürt dilinde „yok“ demektir. 30 yaşındaki Tinneli İbrahim okulunu bitirmiş, köye dönmektedir. Ailesi, İbrahim'in bir Amerikalı kıza aşık olduğunu öğrenince şok yaşar. Jessica'nın ailesiyle birlikte köye

gelmesi ise Tinne'de büyük kargaşayı başlatır. Türkiye/Almanya Film Festivali'nde bir aşk komedisinin uluslararası prömiyeri!



Unterstützt vom
Deutsch-Amerikanischen
Institut



Nr. 18 06.3. 23.00 Festsaal

Gespräch/ Söyleşi: Levent Özdil

Fish • Balık

D 2009, 12', OF

Regie/Yönetmen: Levent Özdil • Darsteller/Oyuncular: Bernd Häring, Kenny Douala, Lise Alary

Monsieur Promet, ein 43-jähriger Geschäftsmann, kommt nach Marseille. Er erkennt im Spiegel der Stadt seine desolante Situation und beschließt, daraus auszubrechen.

Mösyö Promet 43 yaşında Marsilya'lı bir iş adamıdır. Şehrin aynasında durumunun perişan halini fark eder ve kendisini bu durumdan kurtarmaya karar verir.



Nr. 65 13.3. 16.00 KommKino

Die Tür • Kapı

D 2009, 99', OF

Regie/Yönetmen: Anno Saul • Darsteller/Oyuncular: Mads Mikkelsen, Jessica Schwarz, Heike Makatsch, Tim Seyfi

Der Maler David ist auf der Höhe seines Erfolges, als ein tragisches Unglück alles verändert. Während er seiner schönen Nachbarin einen Besuch abstattet, ertrinkt Töchterchen Leonie im Pool. Seine Frau Maja kann ihm nicht verzeihen, David, völlig am Ende, will sich umbringen. Da entdeckt er eine verborgene Tür in die Vergangenheit ... Mysterythriller vom Feinsten mit Top-Stars.

Ressam David, güzel komşusunu ziyaret ettiği sırada, küçük kızı Leonie evlerinin havuzunda boğulur. Bu trajik kaza başarısının doruğunda olan David'in yaşamındaki her şeyi değiştirir. Eşi Maja kendisini affedemez. David yıkılır ve intihar etmek isterken geçmişe açılan kapıyı bulur. Bol starlı, gizemli bir polisiye film.



Nr. 21	07.3.	14.00	Festsaal
Nr. 70	13.3.	18.30	Filmhauskino

Güz sancısı • Herbstleid

TR 2009, 115', OmU

Regie/Yönetmen: Tomris Giritlioğlu • Darsteller/Oyuncular: Okan Yalabık, Murat Yıldırım, Beren Saat, Belçim Erdogan

Türkei im Herbst 1955. Die politische Lage spitzt sich zu, Nicht-Muslime werden von radikalen Nationalisten verfolgt. Vor diesem Hintergrund spielt sich eine dramatische Liebesgeschichte ab: Der Nationalist Behcet verfällt Elena. Während die Griechin um ihr Leben fürchten muss, wird Behcet immer radikaler. Kritischer Blick auf die Geschehnisse von 1955 während des Pogroms von Istanbul.

Behçet, İstanbul'da Hukuk Fakültesi'nde asistanlık yaparken, babasının etkisiyle aşırı milliyetçi düşüncelere doğru sürüklenmektedir. Bu yolda kendisini tökezleten tek şey, penceresinden gizlice izlediği karşı dairede oturan Elena'dır. Genç kadın, babaannesi tarafından üst düzey bürokratlara sunulan çocuk ruhlu bir fahişedir. Yolları, „6-7 Eylül Olayları“nın karanlığında kesişir.



Nr. 10	06.3.	16.45	Filmhauskino
Nr. 77	14.3.	12.00	Kommkino

Güneşi Gördüm • Ich hab die Sonne gesehen

TR 2009, 120', OmU

Regie/Yönetmen: Mahsun Kırmızıgül • Darsteller/Oyuncular: Ali Sürmeli, Alper Kul, Altan Erkekli, Buğra Gülsoy, Cem Aksakal, Cemal Toktaş

Mahsun Kırmızıgül hat eine 25 Jahre umspannende Familienchronik verfilmt, die pure Gänsehaut erzeugt. Die kurdische Bauernfamilie Altun ist gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Einen Teil verschlägt es nach Istanbul und die anderen Familienangehörigen noch viel weiter weg nach Norwegen. Für Familie Altun ist das Land, was für sie Heimat bedeutet, der Himmel auf Erden.

Zorunlu göç uygulaması nedeniyle topraklarından ayrılmak zorunda kalan Altun ailesi, köklerinden koparak bir bilinmeze doğru yola çıkar. Davut Altun, ailesiyle birlikte kaçak yollardan da olsa Norveç'e gitmeyi istemektedir. Haydar Altun ve ailesi içinse göç yolu İstanbul'a doğrudur. Bir göçün, çaresizce bir çıkış arayan insanların, kendi güneşinden koparılmış çocukların öyküsü.



Nr. 46	10.3.	21.15	Filmhauskino	Gespräch/Söyleşi: Orhan Eskiköy, Özgür Doğan
Nr. 84	14.3.	16.45	Filmhauskino	

İki dil bir bavul • Zwei Sprachen, ein Koffer

TR 2008, 81', türkisch/kurdisch OmU

Regie/Yönetmen: Orhan Eskiköy, Özgür Doğan

Als Emre Aydin das entlegene kurdische Dorf erreicht, in dem er unterrichten soll, ist das Fehlen von fließend Wasser noch das geringste Problem: Die Schüler sprechen kein türkisch, und Emre versteht kein Wort kurdisch. Der junge Lehrer fühlt sich wie ein Ausländer im eigenen Land. Die Kamera hat ihn bei seiner schwierigen aber mitunter auch komischen Mission begleitet.

Yeni mezun Türk öğretmeni Emre, uzak bir Kürt köyüne atanmıştır. Bir yıl boyunca öğretmenin farklı bir topluluk ve kültür içindeki yalnızlığına, Türkçe bilmeyen çocuklar ve köylülerle yaşadığı iletişim problemlerine, çocuklardaki değişime tanıklık eder. Bu süreç boyunca öğretmen ve çocuklar birbirlerini yavaş yavaş tanımayla ve anlamaya başlarlar.



Nr. 11	06.3.	18.00	Festsaal
Nr. 82	14.3.	16.00	Festsaal

Pandora'nın Kutusu • Die Büchse der Pandora

TR/F/D/B 2008, 112', OmU

Regie/Yönetmen: Yeşim Ustaoglu • Darsteller/Oyuncular: Tsilla Chelton, Derya Alabora, Onur Ünsal, Osman Sonant, Övül Avkiran

Die an Alzheimer erkrankte Nusret wird aus ihrer gewohnten Umgebung herausgerissen und von ihren Kindern nach Istanbul gebracht. Alte Konflikte brechen auf und bald sind Nesrin, Mehmet und Güzin mit der Betreuung überfordert. Nusret soll ins Heim. Ohne falsche Sentimentalität erzählter Film, die 91-jährige französische Aktrice Tsilla Chelton spielt ihre Rolle mit Bravour.

Istanbul'un farklı bölgelerinde yaşayan üç kardeş, bir gün, köylerinden gelen bir telefonla bir araya gelirler: Yaşlı anne Nusret Hanım kaybolmuştur. Annelerini aramak için buluşan üç kardeş köylerine yaptıkları zorunlu yolculukta, saklı kalan pek çok sorunu, hayatlarındaki ve ilişkilerindeki çarpıklıklara dair pek çok konuyu sorgularlar. Pandora'nın Kutusu açılmıştır artık.



Nr. 31 08.3. 18.30 Festsaal Gespräch/Söyleşi: Selda Çiçek, Derya Durmaz

İncir Çekirdeği • Bittersüße Feigen

TR 2009, 112', OmU

Regie/Yönetmen: Selda Çiçek • Darsteller/Oyuncular: Özgü Namal, Derya Durmaz, Barış Çakmak

Mit Celils Rückkehr aus dem Militärdienst bahnt sich eine Familientragödie an: Der junge Mann und die Nachbarstochter kommen durch eine Landmine ums Leben. Seine Schwester Delal fühlt sich für ihren Tod verantwortlich und kann mit der schweren Schuld nicht weiterleben. Gefühlvolles Drama am Weltfrauentag vor der historischen Kulisse Mardins.

Celil'in askerden dönmesiyle bir aile dramı başlar: Evin genç oğlu ailece gittikleri piknikte mayına basarak ölür. Onu, mayına bastığı noktaya gönderdiği için vicdan azabı çeken ablası Delal, arkasında bir bebek ve bir mektup bırakarak intihar eder. Heda, bu olaylardan sonra ablasının kocası Nazif ile evlenecek ve yeğenine annelik edecektir.



Nr. 38 09.3. 19.00 Festsaal Gespräch/Söyleşi: Mahmut Fazıl Coşkun, Nadir Sarıbacak, Görkem Yeltan

Uzak İhtimal • Der falsche Rosenkranz

TR 2009, 93', OmU

Regie/Yönetmen: Mahmut Fazıl Coşkun • Darsteller/Oyuncular: Nadir Sarıbacak, Görkem Yeltan, Ersan Uysal

Der Muezzin Musa ist heimlich verliebt in die katholische Krankenschwester Clara. Eines Tages begegnet er Yakup in der Kirche, die Clara regelmäßig besucht. Der alte Buchhändler scheint ein Geheimnis zu hüten, in dem auch die junge Frau eine wichtige Rolle spielt. In einem ruhigen Erzählrhythmus folgt die Kamera den Protagonisten durch Istanbul und beobachtet ihre leise Annäherung.

Tayini İstanbul'a çıkan genç müezzini Musa, yanbaşındaki dairede, rahibe Anna'nın bakımıyla ilgilenen Katolik rahibe Clara'ya aşık olur. Kiliseyle evi arasında daracak bir hayata sıkışmış Clara'yla İstanbul'da yeni bir hayata başlayan Musa ilginç ve sıcak duygular yaşamaktadır. Clara'nın sürekli gittiği kilisede, Musa ve sahaf Yakup Demir'in karşılaşması da başka bir öyküyü doğurur.



Nr. 43 10.3. 18.30 Festsaal Gespräch/Söyleşi: Haluk Piyes

Kanımdaki Barut • In meinem Blut

TR 2009, 91', OmU

Regie/Yönetmen: Haluk Piyes • Darsteller/Oyuncular: Haluk Piyes, Necmettin Çobanoğlu, Jülide Kural, Metin Turan

Eigentlich sieht die Zukunft für Barut gut aus, doch der junge Mann wird gequält von der Vergangenheit: Vor 15 Jahren tötete sein Vater Ibrahim seine Mutter. Jetzt ist er aus dem Knast zurück und alte Wunden reißen auf. Während Barut seine Wut mit Medikamenten betäubt, steigt er gleichzeitig zu einer geachteten Größe im Milieu auf – und wird so, wie er niemals sein wollte: wie sein Vater.

Yıllarca tetikçilik yaparak hayatını kazanan İbrahim, iki oğlunun gözleri önünde eşini öldürmüştür. Bu çocuklardan Duman, acısını içine gömüp hiçbir şeyi hatırlamak istemezken, Barut olayları sorgulayarak yaşadığı travmanın üstüne gider. Yıllarca hapis yattıktan sonra iki oğluyla aynı evde yaşamaya başlayan babayla oğulları yüzleşir ve sevgisizliğin onları ne hale getirdiği açığa çıkar.



Nr. 4 05.3. 18.30 Filmhauskino Gespräch/Söyleşi: Erden Kıral, Nurgül Yeşilçay, Murat Han
Nr. 55 11.3. 21.15 CineCittà

Vicdan • Das Gewissen

TR 2008, 85', OmU

Regie/Yönetmen: Erden Kıral • Darsteller/Oyuncular: Nurgül Yeşilçay, Murat Han, Tülin Özen

Zwei Frauen lieben denselben Mann. Für Songul bricht eine Welt zusammen, als sie dahinter kommt, dass ihr Gatte Mahmut sie mit Aydanur, einer Freundin aus Kindertagen, betrügt. Doch anders als erwartet, bringt dies die beiden Frauen einander näher. Ein Film voll knisternder Erotik und Pein, und mit einer Bauchtanzeinlage, die man so schnell nicht vergisst.

Küçük bir kasabada yaşayıp, emeğiyle var olmaya çalışan üç kişinin arasında geçen tutkulu ve karmaşık içeren acımasız bir aşk hikâyesi. Aydanur hayatın ona sunduklarıyla pek yetinmez. Mahmut ise Aydanur ile karısı Songül arasında kalıyor ama belli ki Aydanur ağır basıyor yüreğinde. İkisinin yolu böylece bir pavyonda kesişiyor. Üçlü bir aşk üzerinden bir vicdani hesaplaşma başlıyor.



Nr. 3 05.3. 18.30 KommKino
Nr. 81 14.3. 14.30 KommKino

Reise der Hoffnung · Umuda Yolculuk

CH 1990, 110', OmU · Regie/**Yönetmen**: Xavier Koller · Darsteller/**Oyuncular**: Necmettin Çobanoğlu, Nur Sürer, Emin Sivas

Dies ist die wahre Geschichte von Haydar und Meryem, die dem Ruf der Ferne folgen, in ein Land, das jedem Wohlstand, Arbeit und Bildung verspricht. Die Reise der Hoffnung wird zu einem Albtraum. Xavier Kollers Appell an die Menschlichkeit wurde mit dem Oscar in der Kategorie „Bester ausländischer Film“ ausgezeichnet.

Reise der Hoffnung war im Jahre 1992 der Eröffnungsfilm der 1. Türkei-Filmwoche.

Meryem ve Haydar sekiz çocuklarından yedisini köylerinde bırakıp, sadece küçük oğulları Ali'yi yanlarına alarak, refah, iş ve eğitim imkanı bulmak düşüyle İsviçre'ye kaçak olarak girmeye çalışırlar. Onların umuda doğru çıktıkları bu yolculuk bir kabusu dönüşür ama onlar umutlarını asla kaybetmezler. Film, 1990 yılında Yabancı Dilde En İyi Film Oscar'ıyla ödüllendirilmişti. 1992 yılındaki „1. Türkiye Sinema Günleri“ açılış filmidir.



Nr. 25 07.3. 18.30 KommKino

Gizli Yüz · Das verborgene Gesicht

TR 1991, 115', OmeU · Regie/**Yönetmen**: Ömer Kavur · Darsteller/**Oyuncular**: Zuhal Olcay, Fikret Kuşkan, Rutkay Aziz

Eine Frau entdeckt unter Tausenden von Bildern eines Fotografen ein Gesicht aus ihren Träumen. Es gehört einem Uhrmacher. Mit ihm, der von der verborgenen Magie der Zeit weiß, entschwindet sie in eine andere Welt. Das mit unzähligen Preisen ausgezeichnete Werk, das auf einer Idee von Orhan Pamuk basiert, führt in die spirituelle Welt des Sufismus und der islamischen Mystik. Ein Meisterwerk von Ömer Kavur!

Kadın, genç fotoğrafçının meyhanelerde çekip getirdiği resimler içinde, düşlediği anlamlı bir yüz arar. Resimler arasında bir saat tamircisine ait yüzü seçer. Saatçi ve ardından kadın kayıplara karışır. Fotoğrafçı bu kez Ölülerin Şehri'nden Kalplerin Şehri'ne kadar her yerde kadını arar. Gerçekte, fotoğrafçı kadına, kadın bulunduğu gizli yüze tutkundur. Senaryosu Orhan Pamuk'un olan Gizli Yüz Ömer Kavur'un bir başyapıtıdır.



Nr. 56 12.3. 18.30 KommKino

Masumiyet · Die Unschuld

TR 1997, 110', OmU · Regie/**Yönetmen**: Zeki Demirkubuz · Darsteller/**Oyuncular**: Derya Alabora, Haluk Bilginer, Güven Kıraç

Der Ex-Häftling Yusuf begegnet der Nachtclub-Sängerin Uğur. Seit Jahren zieht sie mit ihrer taubstummen Tochter und ihrem Freund Bekir von Stadt zu Stadt, um ihrem Mann, der lebenslänglich hinter Gitter sitzt, zu folgen. Bekir zerbricht daran, und als er sich umbringt, schließt sich Yusuf der Verzweifelten an. 2006 erzählt Zeki Demirkubuz in seinem Drama „Schicksal“ die Vorgeschichte zu „Die Unschuld“, und feiert erneut Riesenerfolge.

Cezaevinden sonra Yusuf, eski bir pansiyonda, pavyon şarkıcısı Uğur, kızı Çilem ve erkek arkadaşı Bekir ile tanışır. Üçlü, yıllardır Uğur'un hapisteki kocasının peşinden dolmaktadır. Bir kıskançlık krizinde kendisini vuran Bekir'in yerini Yusuf doldurur. Masumiyet aşta tutkuyu anlatan unutulmayacak bir film.



Nr. 42 10.3. 18.30 KommKino

Gemide · An Bord

TR 1998, 110', OmU · Regie/**Yönetmen**: Serdar Akar · Darsteller/**Oyuncular**: Erkan Can, Naci Taşdoğan, Yıldırım Şahinler, Haldun Boysan

Kapitän İdris befindet sich mit seinen drei Männern Kamil, Boxer und Ali an Bord seines Kutters. Eines Abends gerät ihr monotones Leben aus den Fugen. Aus Freundschaft und Solidarität werden Verrat und Intrige. In seinem Low-Budget-Debüt analysiert Serdar Akar die Mechanismen innerhalb einer Gemeinschaft, deren scheinbarer Zusammenhalt in Gewalt und Zwietracht zerbricht.

Masmavi bir İstanbul akşamında, kıyıda az açığa bir gemi demirlemiştir. İdris Kaptan esrarla dumanlanmış bilincindeki hayal kadını anlatırken, akşamlar içki ve palavralarla geçer. Bir gün gemiden yemek almaya şehre giden mürettebatın bir kısmı, gemiye, bir kavgaдан kaçırıldıkları bir fahişe ile dönünce, monoton hayatları rayından çıkar. Dostluk ve dayanışma, ihanet ve entrikaya dönüşür.



Nr. 30 08.3. 18.30 KommKino Gespräch/Söyleşi: Uğur Yücel

Yazi Tura • Kopf oder Zahl

TR 2004, 110', OmU

Regie / **Yönetmen**: Uğur Yücel • **Darsteller/Oyuncular**: Kenan İmirzalıoğlu, Olgun Şimşek

Zwei junge Männer versuchen nach dem Wehrdienst in ihr altes Leben zurückzukehren. Ridvan hat sein rechtes Bein verloren. Der leidenschaftliche Fußballer stürzt in eine tiefe Krise. Cevher dagegen, der auf dem rechten Ohr taub geworden ist, richtet seine Verzweiflung und seinen Hass gegen andere.

Der emotionsgeladene Film, der allein auf dem Int. Filmfestival in Antalya elf Preise abräumte, beschreibt das Schicksal zweier Menschen, die stellvertretend für eine ganze Generation in der Türkei stehen. Yazi Tura erhielt 2005 in Nürnberg den besten Filmpreis.

İki genç adam, askerden sonra, eski yaşantılarına geri dönmeye çalışmaktadır. "Şeytan Ridvan", mayına basmış ve goller atacağı sağ bacağı kopmuş olarak köyüne döner. Hiçbir şey bıraktığı gibi değildir. Üstelik savaşta yaşadıkları Ridvan'ı çöküşe götürmektedir. Cevher de aynı patlamada sağ ku-

lağını yitirmiştir. Asıl büyük değişikliği Marmara Depremi'nde yaşayacaktır.

2005'te Nürnberg'de en iyi film ödülünü kazandı.



Nr. 36 09.3. 18.30 KommKino

Sürü • Die Herde

TR 1978, 129', OmU • Regie / **Yönetmen**: Zeki Ökten • **Darsteller/Oyuncular**: Tarrık Akan, Melike Demirağ, Levent İnanır, Tunçel Kurtiz

Der junge Nomade Sivan und seine Frau Berivan haben das einfache Hirtenleben satt. Sie lassen das anatolische Heimatdorf hinter sich und versuchen, ihre Schafherde in Ankara zu verkaufen. Doch anstatt die ersehnte Freiheit erwartet das Paar Gewalt, Korruption und Armut. Sie gehen an dieser fragwürdigen Zivilisation zugrunde. Der Autor, Schauspieler und Regisseur Yilmaz Güney („Yol – Der Weg“) schrieb das Drehbuch im Gefängnis.

Yaşamları hayvancılık üzerine kurulu aşiretin reisi Hamo'nun oğlu Şivan düşman aşiretin kızı Berivan ile evlidir. Hayvancılığın eskisi gibi para getirmemesi yüzünden durumu bozulan Hamo, oğlunun aşiretten ayrılmak istemesiyle çılgına döner.

Hamo ve oğulları, son sürüyü Ankara'da satmak için adamlarıyla birlikte trenle yola çıkarlar. Ancak kendilerini rüşvet, şiddet ve yoksulluk bekler.



Nr. 12 06.3. 18.30 KommKino

Schussangst • Atış Korkusu

D 2002/03, 101', OF • Regie / **Yönetmen**: Dito Tsintsadze • **Darsteller/Oyuncular**: Fabian Hinrichs, Lavinia Wilson, Johan Leysen

Der Zivildienstleistende Lukas ist ständig allein. Sein eintöniges Dasein wird auf den Kopf gestellt, als er sich in die melancholische und faszinierende Isabella verliebt. Bald kennt er nur noch ein Ziel: sie zu behüten und zu beschützen. Und dafür braucht er ein Gewehr ... „Schussangst“ ist bislang der einzige deutsche Film, der den Hauptpreis des Int. Filmfestivals San Sebastián gewonnen hat. Bester Film FFFD, 2004

Askerliğini sivil servislere yapan Lukas hep yalnızdır. Melankolik ve büyüleyici Isabella'ya aşık olunca, monoton hayatı altüst olur. Artık tek bir hedefi vardır: Isabella'yı kollamak ve korumak. Bunun için de bir tüfek gerekir. "Atış Korkusu" şimdiye kadar Uluslararası San Sebastián Film Festivalinde ödül alan tek Alman yapımı filmidir. 2004, FFFD, En İyi Film



Nr. 48 11.3. 18.30 KommKino

Babam ve Oğlum • Mein Vater und mein Sohn

TR 2005, 108', OmU

Regie / **Yönetmen:** Çağan Irmak • Darsteller / **Oyuncular:** Fikret Kuşkan, Çetin Tekindor, Hümeysra, Şerif Sezer

Unser Publikum hat in einer Online-Wahl entschieden: „Mein Vater und mein Sohn“, Gewinner des Publikumspreises 2006, wurde zum Lieblingsfilm gewählt. Und deshalb zeigen wir ihn im Rahmen unseres 15-jährigen Jubiläums noch einmal. Während des Militärputsches 1980 verliert Deniz seine Mutter. Sieben

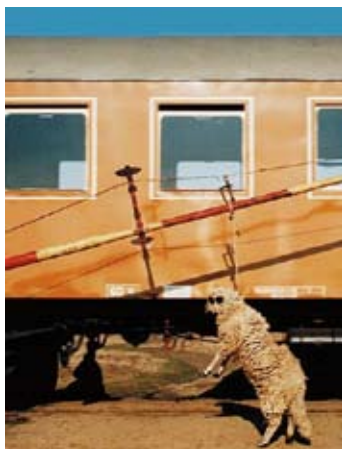
Jahre später besucht der Junge den Bauernhof seines Großvaters Hüseyi. Deniz ist fasziniert von seiner skurrilen Verwandtschaft. Er ahnt nicht, dass ihn sein Vater hier zurücklassen will. Der tragikomische Film begeisterte in der Türkei über 3,5 Millionen Zuschauer.

Çağan Irmak'ın ödüllü filmi "Babam ve Oğlum" bugün de "en sevilen film" unvanını koruyor.

1980 Askeri Darbesi'nde annesini kaybeden Deniz, yıllar sonra, babası Sadık'la birlikte hiç görmediği dedesinin çiftliğine gider. Sadık'ın küskünlüklere rağmen baba evine dönmesinin nedeni, oğlu Deniz'i

babasına emanet etmek istemesidir. Olağanüstü oyunculuk yeteneği ile donatılmış bir film.

15. yıl kutlamalarıyla ilgili yapılan seyirci araştırmasında Babam ve Oğlum en çok oyu almıştır.



Totentraum • Ölürüya

D 1994, 14'

Regie / **Yönetmen:** Ayhan Salar



Berivan

D 1994, 11'

Regie / **Yönetmen:** Miraz Bezar



Yan • Nebenan

TR 2003, 15', DV

Regie / **Yönetmen:** Turgay Yavuz



Ölü Fotoğraf Das tote Foto

TR 2004, 11', DV

Regie / **Yönetmen:** Öncü Olca, Murat Öcal

Moja Domovina / Mein Land • Benim Ülkem

YUG 1997, 10'10", 35 mm

Regie / **Yönetmen:** Milos Radovic

Çelik Çomak Das Stockspiel

TR 2005, 3'30", DV

Regie / **Yönetmen:** Mehmet Ercan

Fremd • Yabancı

D 2006, 15', 35 mm

Regie / **Yönetmen:** Hakan Savaş Mican

Mein Vater schläft Babam uyuyor

D 2007, 14', 35 mm

Regie / **Yönetmen:** Grzegorz Muskala



Freitag/Cuma

5.3. – 22 Uhr

Cihan Türk & Freunde

Istanbul Songs

Donnerstag/Perşembe

11.3. – 22 Uhr

Istanbul Songs & Gedichte

Istanbul Şiirleri ve Şarkıları

Cihan Türk & Freunde aus der TR und D



10.3. – 22 Uhr

Johannes Reis Trio featuring Kim Barth

Kim Barth - Querflöte und Altsaxophon

Johannes Reis - Piano

Hendrik Gosmann - Bass

Stefan Seegel - Schlagzeug

Unglaublich, was Kim Barth aus seinem Instrument herausholt. Die Querflöte mal virtuos, mal überblasen und mal mit seiner Stimme im Duett. Impulsgebende und kreative Begleitung vom Johannes Reis Trio



Freitag 12.3. - 22 Uhr

Klangstrecke

Larissa Cekasina - Gesang

Johannes Reis - Piano

Hendrik Gosmann - Bass

Stefan Seegel - Schlagzeug

Norbert Emminger - Tenorsaxophon

Wer sich nicht zwischen Pop und Jazz entscheiden kann, ist hier genau richtig. Die Top Hits der letzten Jahrzehnte werden von Klangstrecke jazz-inifiziert und mutieren zu neuen Kreationen im Swing und Latin Groove. Das druckvolle Saxophonspiel vom Gaststar Norbert Emminger bringt zusätzliche Farbe ins Klangbild

Ihr OPEL-Profi
Erfahrung seit 1979
Ständig über 100 PKW

Größter freier OPEL-Handel der Region
Jungwagenzentrum.de
Merih Yağsatan Automobile



OPEL

Welcome
Hüŝ GELDİNİZ
lich Willkommen

- * Finanzierung mit 0% Anzahlung möglich
- * Jahreswagen mit Werksgarantie
- * TÜV-geprüfte Gebrauchtwagen
- * KFZ-Versicherungsagentur
- * OPEL Direktionswagen



Mercedes-Benz

Die Ausstellungsfläche ist jederzeit frei zugänglich

Beratung und Verkauf: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Sa. 09.00 - 14.30 Uhr

Zollhausstraße 18 / Nürnberg - Tel. 6 56 46 46

homep@ge - www.jungwagenzentrum.de - Ihr Besuch lohnt sich!

DIAMOND CLUB

FARKI HİSSEDECEKSİNİZ !!!
HER CUMARTESİ TURKISH-POP



GARIS
7€

LADIES FREE BIS 24:00 UHR



Škoda

Service-Partner

Auto Bernhart e.K.

Inh. Ahmet Sakanci

Balbierer Str.9
90763 Fürth

Tel: 0911-9701636
Mobil: 01633511888
www.auto-bernhart.de

Nur 30 € mtl.²

O₂ DSL: ganz großes Kino für Familien

ohne Vertragslaufzeit¹

Telefonieren Sie gratis zwischen Ihren Festnetz- und O₂ Mobilfunkanschlüssen – mit O₂ DSL Komplett Plus und der kostenlosen O₂ Family&Office Flatrate.^{2,3}

- Surf-Flatrate mit bis zu 6 MBit/s²
- Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz²
- Telefon-Flatrate ins dt. O₂ Mobilfunknetz²
- O₂ Family&Office Flatrate für Gratis-Gespräche zwischen allen O₂ Verträgen³

connect
TESTSIEGER
Heft 12/2009

NGN-Netztest 2009 für Sprach- und Datenqualität bei DSL-Anbietern

O₂ Shops

Fürth: Schwabacher Straße 3 • Schwabacher Straße 25

Nürnberg: Äußere Bayreuther Straße 80 • Äußerer Laufer Platz 16 •

Breite Gasse 37 • Fürther Straße 65 • Glogauer Straße 30–38/Franken-Center •

Karolinenstraße 38 • Laufamholzstraße 40/42 • Sulzbacher Straße 77–81/

Marktkauf • Wilhelmshavener Straße 15 • Wölckernstraße 18

O₂

Telefónica O₂ Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München

¹ Verträge ohne feste Laufzeit sind vom Kunden mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des Kalendermonats und von O₂ mit einer Frist von 90 Tagen kündbar. Ein Anspruch auf zeitlich befristete Rabatte oder Preisnachlässe besteht nicht.
² O₂ DSL Komplett Plus mit bis zu 6.000 KBit/s ist in vielen Anschlussgebieten verfügbar, keine feste Vertragslaufzeit (Vertrag vom Kunden mit Frist von 4 Wochen zum Ende des Kalendermonats und von O₂ mit einer Frist von 90 Tagen kündbar), Anschlusspreis 49 € (0,- € bis 31.3.2010), O₂ DSL Router Classic 0,- € (zzgl. 9,95 € Versandkosten), mtl. Grundgebühr 30 € (beinhaltet Surf-Flatrate, Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz und ins dt. O₂ Mobilfunknetz [O₂ Mobile Flatrate] und O₂ Family&Office Flatrate); Standard-Inlandsgespräche ins dt. Festnetz und ins dt. O₂ Mobilfunknetz 0,- €/Min., in andere dt. Mobilfunknetze 0,19 €/Min. Minutengenaue Abrechnung. Die angegebenen Verbindungspreise gelten jeweils nicht für Konferenzverbindungen, Rufumleitungen ins In- und Ausland, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern. Call-by-Call und Preselection nicht möglich. Details zur O₂ Family&Office Flatrate siehe Hinweisstext 3.
³ Mit der O₂ Family&Office Flatrate sind Standard-Inlandsgespräche zwischen Ihren O₂ DSL Festnetzanschlüssen untereinander, zwischen Ihren O₂ DSL Festnetzanschlüssen und Ihren O₂ Mobilfunkverträgen sowie zwischen Ihren O₂ Mobilfunkverträgen untereinander kostenlos (außer Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern). Kostenlose Aufbuchung möglich, wenn mind. ein O₂ DSL Vertrag und ein Postpaid-Mobilfunkvertrag von O₂ unter derselben Kundennummer angelegt sind (max. zwei O₂ DSL Verträge und fünf Postpaid-Mobilfunkverträge von O₂ möglich), frühester Beginn mit Aktivierung des O₂ DSL Anschlusses. Die O₂ Family&Office Flatrate kann für 2 € mtl. zum Tarif O₂ DSL Komplett hinzugebucht werden. In den Tarifen O₂ DSL Komplett Plus sowie O₂ DSL Komplett Premium ist sie bereits enthalten.